

Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach
„Business Management (BWL)“
mit dem Abschluss Master of Science
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Vom 5. Oktober 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-88)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) in den jeweils geltenden Fassungen erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO:
Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 4: Ausgestaltung und Ziele des Master-Studiums

Zu Satz 2:

¹*Der konsekutive, (überwiegend) forschungsorientierte Masterstudiengang „Business Management (BWL)“ im Umfang von 120 ECTS-Punkten vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Methoden im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und führt so zu einer hohen wissenschaftlichen Qualifikation und Selbständigkeit auf diesem Gebiet.*

²*Der Masterstudiengang „Business Management (BWL)“ an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ermöglicht neben einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung auf mindestens zwei verschiedene betriebswirtschaftliche Kernbereiche eine fokussierte Ausbildung auf bestimmte Berufsgruppenbereiche.*

³*Diese Wahl zwischen einer eher generalistischen Ausbildung mit individueller Schwerpunktsetzung in bis zu drei Fächern oder der gezielten Vorbereitung auf ein spezielles Berufs- und Arbeitsfeld spiegelt die Tradition der Fakultät mit dem Fokus auf eine breite und methodisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung wider. ⁴Gleichzeitig stellt dieses Modell eine Reaktion auf die stetig steigenden Anforderungen eines international ausgerichteten Arbeitsmarktes mit der Forderung nach Expertenwissen dar.*

⁵*Die Masterprüfung bildet einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss, welcher auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang (bzw. einem Bachelorstudiengang mit vornehmlich wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten) aufbaut. ⁶Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Theorien der Betriebswirtschaftslehre überblicken und*

sich in mindestens zwei Schwerpunkten aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre so spezialisiert haben, dass sie einen eigenen Forschungsbeitrag darin leisten können.

⁷Durch die Ausbildung und Schulung des analytischen Denkens sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, sich später in die an sie herangetragenen Aufgabengebiete einzuarbeiten und insbesondere das bereits aus dem Bachelorstudium erworbene Grundwissen in einem konsekutiven Masterstudiengang selbständig anzuwenden sowie auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen. ⁸Neben Tätigkeiten in der Praxis sollen die Absolventen bzw. Absolventinnen befähigt werden, in Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen tätig zu werden. ⁹Darüber hinaus erlangen die Studierenden die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Doktorandenstudiums.

¹⁰Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in einem thematisch begrenzten Umfang in der Lage sind, eine wissenschaftliche Aufgabe nach bekannten Verfahren und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu erarbeiten.

¹¹Zum Erreichen der Ziele ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Studierenden erforderlich.

¹²Studieren bedeutet insbesondere auch ein Selbststudium und das Studieren in Arbeitsgruppen. ¹³Die wissenschaftliche Literatur ist dabei eine unentbehrliche Hilfe.

¹⁴Für den Erfolg im Studium und den beruflichen Erfolg nach dem Studium sind die Beherrschung der englischen Sprache und möglichst einer weiteren Fremdsprache in Wort und Schrift sowie Kenntnisse in Rhetorik und Präsentationstechniken besonders förderlich. ¹⁵Die Entwicklung dieser Kenntnisse fordert die eigene Initiative der Studierenden über das Lehrangebot hinaus.

¹⁶Ein Teil der Veranstaltungen sowie ein Teil der dazugehörigen Teilmodulprüfungen werden in englischer Sprache angeboten bzw. durchgeführt.

¹⁷Zusammenfassend ermöglicht die Masterprüfung somit den Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre und stellt im Rahmen eines konsekutiven Masterstudiengangs einen berufs- und promotionsqualifizierenden Abschluss dar.

Abs. 5: Verleihung eines akademischen Master-Grades

Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung wird der akademische Grad „Master of Science“ („M.Sc.“) verliehen.

Zu § 4 ASPO: Zugangsvoraussetzungen zum Master-Studium

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Zu den Sätzen 4 und 7:

¹Voraussetzung sind gute Kenntnisse der englischen Sprache und methodische Fähigkeiten.

²Ein Masterstudium setzt zudem fundierte Kenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre voraus. ³Weiterhin sind fundierte Kenntnisse in grundlegender, angewandter Mathematik sowie Erfahrung im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien erforderlich.

⁴Im Übrigen wird der Nachweis eines Bachelorabschlusses in den Studiengängen **Bachelor Wirtschaftswissenschaft, Bachelor Wirtschaftsinformatik oder Bachelor Wirtschaftsmathematik** im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg oder eines entsprechenden in- oder ausländischen Abschlusses vorausgesetzt, es sei denn, dass dieser nicht gleichwertig ist. ⁵Über die Gleichwertigkeit der Bachelorabschlüsse entscheidet die Eignungskommission (Satz 7 Nr. 3).

⁶Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studium ist das Bestehen eines Eignungsverfahrens. ⁷Dieses wird wie folgt durchgeführt:

1. Zweck der Feststellung

¹Im Eignungsverfahren wird anhand

- a) des Bildungsganges, insbesondere der Leistungen im bisherigen Studium,
- b) der Motivation zum Masterstudium und
- c) der fachlichen und methodischen Kenntnisse

beurteilt, wer die Qualifikation für ein Masterstudium aufweist. ²Ziel ist es festzustellen, ob die Bewerber bzw. Bewerberinnen den erhöhten Anforderungen des Masterstudiums genügen und in der Lage sein werden, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten.

³Hinsichtlich der Eignung für die Vertiefung FACT ist zusätzlich zu prüfen, ob der Studierende in den folgenden Studienfächern mindestens 45 ECTS-Punkte im Rahmen eines vorangegangenen Bachelorstudiums erfolgreich absolviert hat:

- Finanzwirtschaft/Bankwirtschaft
- Externe und Interne Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

⁴Dabei sollte das Thema der Bachelor-Thesis (bzw. Abschlussarbeit) einem der oben genannten Fächer zugeordnet sein.

⁵Die Qualifikation für den Masterstudiengang „Business Management (BWL)“ setzt den Nachweis der Eignung nach Maßgabe der folgenden Regelungen voraus:

2. Verfahren zur Feststellung der Eignung

2.1 Das Verfahren zur Feststellung der Eignung wird **jährlich zweimal** (im Sommer- sowie im Wintersemester) durch die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg durchgeführt.

2.2 ¹Die Anträge auf Zulassung zum Eignungsverfahren für das jeweils folgende Wintersemester sind an Hand der von der Eignungskommission (Nr. 3) im Studienfach „Business Management (BWL)“ herausgegebenen Formulare bis zum **15. Juli** an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende dieser Kommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist). ²Unterlagen gemäß Nr. 2.3.2 können aus von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens **31. August** nachgereicht werden.

³Die Anträge auf Zulassung zum Eignungsverfahren für das jeweils folgende Sommersemester sind an Hand der von der Eignungskommission (Nr. 3) im Studienfach „Business Management (BWL)“ herausgegebenen Formulare bis zum **15. Januar** an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende dieser Kommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist). ⁴Unterlagen gemäß Nr. 2.3.2 können aus von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens **28. Februar** nachgereicht werden.

⁵Für den Fall der Wahl der Vertiefungsblöcke „FACT“, „Human Resource and Labor Relations“ oder „Business Information Systems“ ist zudem ein gesonderter Antrag auf Feststellung der Eignung für diesen Schwerpunktbereich zu stellen.

2.3 ¹Dem Antrag sind beizufügen:

a) ein tabellarischer Lebenslauf,

b) ¹der Nachweis eines Bachelorabschlusses im Studiengang Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsmathematik an der Universität Würzburg oder eines durch die Kommission (Nr. 3) als gleichwertig anerkannten in- oder ausländischen Abschlusses.

²Zusätzlich ist eine Übersicht aller erbrachten Prüfungsleistungen erforderlich, in der Inhalt bzw. Titel, Art und Note der jeweiligen Veranstaltung aufgelistet sein müssen.

³Dabei ist die Übersendung eines Zeugnisses, das lediglich die Endnote ausweist, nicht ausreichend.

⁴Sollte der Bewerber bzw. die Bewerberin noch nicht über ein Bachelor-Zeugnis verfügen, z. B. weil die letzten Prüfungsleistungen erst nach dem Bewerbungsschluss absolviert werden bzw. die Bekanntgabe der ausstehenden Noten nicht rechtzeitig vor dem Bewerbungsschluss erfolgt ist, muss eine Auflistung sämtlicher bisher erbrachten Prüfungsleistungen eingereicht werden, wobei insbesondere auf den Ausweis der erfolgreich absolvierten ECTS-Punkte zu achten ist.

⁵Zusätzlich ist eine Übersicht der noch fehlenden Prüfungsleistungen mit Angabe der ECTS-Punkte vorzulegen.

c) ¹Eine schriftliche detaillierte Begründung für die Wahl des Studienfachs, aus der insbesondere die Motivation für das Studienfach an der Universität Würzburg hervorgeht

und die Kontaktdaten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail, enthält. ²Wenn es beabsichtigt ist, einen der drei Vertiefungsblöcke „FACT“, „Human Resource and Labor Relations (HR & LR)“ oder „Business Information Systems (BIS)“ zu wählen, ist dies anzugeben und zu begründen.

3. Kommission

¹Das Eignungsverfahren wird von einer Kommission durchgeführt, die sich aus dem Studiendekan bzw. der Studiendekanin der Fakultät sowie mindestens zwei weiteren Professoren bzw. Professorinnen zusammensetzt. ²Die Bestellung der Professoren bzw. Professorinnen erfolgt durch den Fakultätsrat der beteiligten Fakultät. ³Der bzw. die Vorsitzende wird von den Kommissionsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt. ⁴Die Kommission ist beschlussfähig, wenn deren Mitglieder unter Einhaltung einer Ladungsfrist von drei Tagen geladen sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. ⁵Bei Wahlen und sonstigen Entscheidungen gibt bei Stimmgleichheit die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. ⁶In Bezug auf Entscheidungen über Bewerbungen für einen der drei Vertiefungsblöcke „FACT“, „Human Resource and Labor Relations“ oder „Business Information Systems“ sind ggf. Fachvertreter aus diesen Bereichen heranzuziehen.

4. Zulassung zum Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift

4.1 Die Zulassung zum Eignungsverfahren setzt neben dem Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 Abs. 1 ASPO voraus, dass die in Nr. 2.3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.

4.2 ¹Das Eignungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt. ²Zunächst findet eine Vorauswahl statt, in der aufgrund der eingereichten Unterlagen geprüft wird, ob

1. wegen besonderer Qualifikation des Bewerbers bzw. der Bewerberin eine Aufnahme in das Masterstudium, insbesondere zu den Vertiefungen FACT, HR & LR und BIS ohne ein Auswahlgespräch gerechtfertigt ist,
2. die Aufnahme wegen einer bereits aus den Unterlagen erkennbaren unzureichenden Eignung abzulehnen ist oder
3. aufgrund der nach den Unterlagen nicht abschließend zu beurteilender Eignung eine Entscheidung aufgrund eines Auswahlgesprächs erfolgen muss.

³Für die Frage des Vorliegens einer besonderen Qualifikation ist ein wichtiges Indiz, ob ein einschlägiger Abschluss nach § 4 Abs. 1 Satz 1 mit mindestens der Note 2,0 (=gut) oder nach dem ECTS-Notensystem, mit mindestens dem Grad B vorgewiesen werden kann. ⁴Hinsichtlich der Vertiefung FACT müssen zudem die besonderen Kriterien gemäß Satz 6 Nr. 1 Sätze 3 und 4 erfüllt sein.

4.3 Bewerber bzw. Bewerberinnen, welche auf Grund dieser Kriterien als nicht geeignet angesehen werden, erhalten einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid; Bewerber bzw. Bewerberinnen, welche auf Grund dieser Kriterien als geeignet angesehen werden, bekommen die Feststellung ihrer Eignung schriftlich mitgeteilt.

4.4 ¹Bewerber bzw. Bewerberinnen, deren Eignung bzw. Nichteignung auf Grund der eingereichten Unterlagen nach Nrn. 4.2, 4.3 noch nicht festgestellt werden konnte, werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen. ²Der Termin für dieses Gespräch wird mindestens eine Woche vorher schriftlich bekannt gegeben. ³Die Dauer des Gesprächs beträgt ca. 15 Minuten. ⁴Das Gespräch soll weiteren Aufschluss über das Vorhandensein von Motivation und Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerberin geben und zeigen, ob der Bewerber bzw. die Bewerberin den Anforderungen des Masterstudiengangs im Sinne der zu 1. genannten Kriterien genügt. ⁵Das Gespräch wird jeweils von zwei von der Eignungskommission benannten Gutachtern bzw. Gutachterinnen mit dem einzelnen Bewerber bzw. der einzelnen Bewerberin geführt. ⁶Gutachter bzw. Gutachterinnen können sowohl die Mitglieder der Eignungskommission selbst als auch die Hochschullehrer bzw. -lehrerinnen sein, die im Studienfach „Business Management (BWL)“ mit dem Abschluss Master of Science Lehrveranstaltungen abhalten sowie nach der Hochschulprüferverordnung (HSchPrüferV) zur Abnahme von Hochschulprüfungen befugt sind. ⁷Mindestens ein Gutachter bzw. eine Gutachterin muss Mitglied dieser Kommission sein. ⁸Die Urteile der

Gutachter bzw. Gutachterinnen lauten "geeignet" oder "nicht geeignet". ⁹Das Eignungsverfahren ist nur dann bestanden, wenn die Urteile beider Gutachter bzw. Gutachterinnen "geeignet" lauten.

4.5 ¹Das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird dem Bewerber bzw. der Bewerberin schriftlich mitgeteilt und ist im Falle der Eignung von dem Bewerber bzw. der Bewerberin bei der Immatrikulation vorzulegen. ²Ein ablehnender Bescheid ist mit einer Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

4.6 Über den Ablauf des jeweiligen Auswahlgesprächs ist eine Niederschrift anzufertigen, aus der Tag und Ort der Feststellung, die Namen der Gutachter bzw. Gutachterinnen, die Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin, die wesentlichen Inhalte des Gesprächs, die Beurteilung der Gutachter bzw. Gutachterinnen sowie das Gesamtergebnis ersichtlich sein müssen.

4.7 Die Feststellung der Eignung gilt grundsätzlich jeweils nur für die Aufnahme des Studiums in einem der beiden auf das Eignungsverfahren folgenden Semester.

Zu Satz 11:

Bewerber bzw. Bewerberinnen eines höheren Fachsemesters, die aus einem Master-Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkten von einer anderen Hochschule an die Universität Würzburg wechseln möchten, haben ebenfalls ein Eignungsverfahren an dieser zu durchlaufen.

Abs. 4: ununterbrochener Übergang vom Bachelor- in das Master-Studium

Zu Satz 1:

Eine aufschiebend bedingte Zulassung zum Master-Studium hinsichtlich eines Immatrikulations-Antrages kann ausgesprochen werden, sofern im Bachelor-Studium zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits mindestens 150 ECTS-Punkte erbracht wurden sowie das zusätzlich erforderliche Eignungsverfahren gemäß § 4 Abs. 1 Satz 7 ASPO positiv verlief (wichtiges Indiz für die Frage des Vorliegens einer besonderen Qualifikation: Gesamtnotendurchschnitt von 2,0 oder besser bzw. nach dem ECTS-Notensystem mit mindestens dem Grad B).

Zu § 5 ASPO: Studienbeginn

¹Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden. ²Für einzelne Vertiefungen kann eine Empfehlung für den Studienbeginn ausgesprochen werden.

Zu § 6 ASPO: Studiendauer, Fächerkombination, Gliederung des Studiums

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Zu den Sätzen 4 und 5:

Für die Anzahl und Beschreibung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung (Anlage 1) sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2) verwiesen.

Abs. 6: Kombinationen von Studienfächern für das Master-Studium

Zu Satz 2:

Der Master-Studiengang „Business Management (BWL)“ wird als Ein-Fach-Studium mit 120 ECTS-Punkten angeboten, wobei er zwei Wahlpflichtbereiche im Gesamtumfang von 90 ECTS-Punkten und die Master-Thesis im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikations-Pool

Zu Satz 1:

Die Module des Wahlpflichtbereichs sowie der Master-Thesis sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Abs. 8: Festlegung von Schwerpunkten

ALLGEMEINER STUDIENAUFBAU

Zu Satz 2:

¹*Der Masterstudiengang „Business Management (BWL)“ besteht aus zwei Wahlpflichtbereichen.*

²*Der **Wahlpflichtbereich I** umfasst 60 ECTS-Punkte und dient der individuellen Schwerpunktsetzung.*

³*Der **Wahlpflichtbereich II** umfasst 30 ECTS-Punkte und dient der interdisziplinären Ausbildung (insbesondere der Vorbereitung auf das Verfassen einer wissenschaftlichen Anschlussarbeit durch das Belegen von Seminaren).*

1. FS	Wahlpflichtbereich I (60 ECTS-Punkte)	Wahlpflichtbereich II (30 ECTS-Punkte)
2. FS		
3. FS		
4. FS	Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

Wahlpflichtbereich: 90 ECTS-Punkte

Abschlussarbeit: 30 ECTS-Punkte

⁴*Der **Wahlpflichtbereich I** umfasst 60 ECTS und besteht aus einzelnen Modulen. ⁵Jedes der dazugehörigen Teilmodule besteht hier in der Regel aus Lehrveranstaltungen, welche aus einer Vorlesung und einer Übung oder einer alternativen Lehrform bzw. einer Kombination von Lehrformen bestehen können. (Näheres zu den Lehrformen siehe Fachspezifische Bestimmungen zu § 7 ASPO.)*

⁶*Innerhalb des Wahlpflichtbereichs I können die Studierenden aus drei verschiedenen Modellen auswählen:*

1. **Variante 1a:** Wahl eines betriebswirtschaftlichen Vertiefungsblocks á 60 ECTS-Punkten (Vertiefung FACT, Vertiefung Human Resource and Labor Relations oder Vertiefung Business Information Systems).
2. **Variante 1b:** Wahl eines betriebswirtschaftlichen Vertiefungsblocks á 40 ECTS-Punkten in Kombination mit einem Schwerpunkt á 20 ECTS-Punkten aus dem BWL-Bereich oder dem VWL-Bereich.
3. **Variante 2:** Wahl eines individuellen Vertiefungsblocks, welcher sich aus drei frei wählbaren Schwerpunkten á 20 ECTS-Punkten aus dem BWL-Bereich, dem VWL-Bereich oder einem interdisziplinären Bereich zusammensetzt, wobei für einen Master of Science in „Business Management (BWL)“ mindestens zwei Schwerpunktfächer aus dem Bereich der BWL zu wählen sind.

⁷Zur Verfügung stehen folgende Vertiefungsblöcke und Schwerpunkte, wobei zu beachten ist, dass der Prüfungsausschuss im Vorgriff auf die notwendige Anpassung dieser fachspezifischen Bestimmungen weitere Vertiefungsblöcke und Schwerpunktbereiche zulassen kann bzw. die Zulassung von bestehenden Vertiefungsblöcken und Schwerpunkten wieder zurücknehmen kann.

DER AUFBAU DER VERTIEFUNGEN

Zur Variante 1a:

Vertiefungsblöcke mit 60 ECTS-Punkten
<i>Finance, Accounting and Taxation (FACT)</i>
<i>Human Resource and Labor Relations (empfohlener Beginn zum Wintersemester)</i>
<i>Business Information Systems</i>

1.1. Vertiefungsblock „Finance, Accounting and Taxation (FACT)“ (60 ECTS-Punkte)

1. FS	Wahlpflichtbereich I (60 ECTS-Punkte): <i>Pflicht- und Wahlpflicht aus dem Bereich FACT</i>	Wahlpflichtbereich II (30 ECTS-Punkte): <i>Seminare und Wahlpflicht aus einem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

¹Der Vertiefungsblock FACT innerhalb des **Wahlpflichtbereichs I** setzt sich aus einem Pflichtbereich und einem Wahlpflichtbereich zusammen.

²Im Pflichtbereich sind Teilmodule im Umfang von 25 ECTS-Punkten zu belegen. ³Die verbleibenden 35 ECTS-Punkte aus dem Wahlpflichtbereich können aus einem Pool an Wahlpflichtmodulen gewählt werden.

Pflichtmodule (25 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
Bank 1a	5	4
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	5	4
Steuerplanung	5	4
Controlling / Interne Unternehmensrechnung 1	5	4
FIWI 1: Steuerpolitik	5	4

Wahlpflichtmodule (35 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung:		
Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	5	2
Unternehmensanalyse und –bewertung mit Bilanzen	5	2
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre:		
Fallstudien zum Ertragssteuerrecht	5	2
Internationale Besteuerung	5	2
Rechtsformwahl und –wechsel	5	2
Finanzierung:		
Bank 1b	5	2

Bank 2	10	4
Bank 3	10	4
Controlling und Interne Unternehmensrechnung:		
Controlling / Interne Unternehmensrechnung 2	5	2
Controlling / Interne Unternehmensrechnung 3	5	2
Wahlpflichtmodule (35 ECTS-Punkte)		
	ECTS-Punkte	SWS
Finanzwissenschaftl. Grundlagen der Besteuerung:		
FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	5	2
FIWI 4: Optimalsteuertheorie	5	2
Ökonometrie:		
Ökonometrie 1	5	2
Ökonometrie 2	5	2
Ökonometrie 3	5	2
Finanzmarktökonomie	5	2
Mikroökonomie	5	2

⁴Der **Wahlpflichtbereich II** im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst zwei Seminare á 10 ECTS-Punkte, wobei mindestens ein Seminar an einem Lehrstuhl, welcher am Vertiefungsblock FACT beteiligt ist, abzulegen ist.

⁵Zudem sind zwei frei wählbare Module aus einem fest definierten Pool, bestehend aus BWL- und VWL-Modulen (sofern im Wahlpflichtbereich I noch nicht belegt) sowie ggf. Modulen anderer Fakultäten, zu belegen, wodurch fächerübergreifende Zusatzqualifikationen vermittelt werden. ⁶In diesen Pool können sukzessive weitere Module aus anderen Studiengängen der Universität Würzburg auf Antrag vom Prüfungsausschuss aufgenommen werden, sofern die „exportierende Fakultät“ dieser Vereinbarung zustimmt.

⁷Dem Modul der **Master-Thesis** sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ⁸Das Thema der Master-Thesis ist bei Wahl des Vertiefungsblocks FACT auch in diesem Bereich abzulegen.

1.2. Vertiefungsblock „Human Resource and Labor Relations (HR & LR)“ (60 ECTS-Punkte)

1. FS	Wahlpflichtbereich I (60 ECTS-Punkte): <i>Pflicht- und Wahlpflicht aus dem Bereich HR & LR</i>	Wahlpflichtbereich II (30 ECTS-Punkte): <i>Seminare und Wahlpflicht aus einem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

¹Der Vertiefungsblock HR & LR innerhalb des **Wahlpflichtbereichs I** setzt sich aus einem Pflichtbereich á 40 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich á 20 ECTS-Punkten zusammen.

Pflichtmodule (40 ECTS-Punkte)		
Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	4
Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	5	4
Anreize in Organisationen	5	4
Management nachhaltigen Wachstums	5	4
Ökonometrie 1	5	3

Theorie der Sozialpolitik	5	4
Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	3
IT und Arbeitsmarkt	5	4

Wahlpflichtmodule (20 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
Marketing Strategie	5	4
Informationssysteme	5	4
Empirische Personalforschung	5	4
Advanced Microeconomics	5	4
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	4
FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	5	4
Mikroökonomie	5	4
Theorie der multinationalen Unternehmen	5	4
Empirische Gründungs- und Managementforschung	5	4

²Der **Wahlpflichtbereich II** im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst **zwei Seminare á 10 ECTS-Punkte** und **zwei frei wählbare Module aus einem fest definierten Pool, bestehend aus BWL- und VWL-Modulen (sofern im Wahlpflichtbereich I noch nicht belegt) sowie ggf. Modulen anderer Fakultäten**, wodurch fächerübergreifende Zusatzqualifikationen vermittelt werden. ³In diesen Pool können sukzessive weitere Module aus anderen Studiengängen der Universität Würzburg auf Antrag vom Prüfungsausschuss aufgenommen werden, sofern die „exportierende Fakultät“ dieser Vereinbarung zustimmt.

⁴Dem Modul der **Master-Thesis** sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ⁵Das Thema der Master-Thesis ist bei Wahl des Vertiefungsblocks HR & LR auch in diesem Bereich abzugeben.

1.3. Vertiefungsblock „Business Information Systems (BIS)“ (60 ECTS-Punkte)

1. FS	Wahlpflichtbereich I (60 ECTS-Punkte): <i>Pflicht- und Wahlpflicht aus dem Bereich BIS</i>	Wahlpflichtbereich II (30 ECTS-Punkte): <i>Seminare und Wahlpflicht aus einem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

¹Der Vertiefungsblock BIS innerhalb des Wahlpflichtbereichs I setzt sich aus einem Pflichtbereich á 25 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich á 35 ECTS-Punkten zusammen.

Pflichtmodule(25 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
Informationssysteme	5	4
Informationsverarbeitung in Unternehmen	5	4
IT und Arbeitsmarkt	5	4
Logistische Aufgaben und Prozesse	5	4
Logistische Methoden und Anwendungen	5	4

Wahlpflichtmodule (35 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
Geschäftsprozesse in Unternehmen	5	4
Business Service Architecture	5	4
Adaption and Continuous System Engineering	5	4
Business Intelligence	5	4

Prozess- und Systemmodellierung	5	4
Gestaltung logistischer Prozesse	5	4
Risikomanagement – Konzepte und Systeme	5	4
Finanzberichterstattung und Risikomanagement	5	4

²Der **Wahlpflichtbereich II** im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst **zwei Seminare á 10 ECTS-Punkte** und **zwei frei wählbare Module aus einem fest definierten Pool, bestehend aus BWL- und VWL-Modulen (sofern im Wahlpflichtbereich I noch nicht belegt) sowie ggf. Modulen anderer Fakultäten**, wodurch fächerübergreifende Zusatzqualifikationen vermittelt werden. ³In diesen Pool können sukzessive weitere Module aus anderen Studiengängen der Universität Würzburg auf Antrag vom Prüfungsausschuss aufgenommen werden, sofern die „exportierende Fakultät“ dieser Vereinbarung zustimmt.

⁴Dem Modul der **Master-Thesis** sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ⁵Das Thema der Master-Thesis ist bei Wahl des Vertiefungsblocks BIS auch in diesem Bereich abzulegen.

Zur Variante 1b:

Vertiefungsblöcke mit 40 ECTS-Punkten
Strategic Management
Value Chain Management

2.1. Vertiefungsblock „Strategic Management (STM)“ (40 ECTS-Punkte)

1. FS	Wahlpflichtbereich I (60 ECTS-Punkte): <i>Pflichtprogramm aus dem Bereich STM + Schwerpunkt á 20 ECTS- Punkte</i>	Wahlpflichtbereich II (30 ECTS-Punkte): <i>Seminare und Wahlpflicht aus ei- nem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

¹Der Vertiefungsblock STM setzt sich aus einem Pflichtbereich im Umfang von 35 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 5 ECTS-Punkten zusammen:

Pflichtmodule (35 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
Marketing Management	5	4
Internationales Marketing-Management	5	4
Industrielle strategische Netzwerke	5	4
Marketing Strategie	5	4
Management nachhaltigen Wachstums	5	4
Strategisches Management von Wachstum und Technologie	5	4
Empirische Gründungs- und Managementforschung	5	4

Wahlpflichtmodule (5 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
Lead User Projekt	10	4

²Dieser Vertiefungsblock ist mit einem kompletten Schwerpunkt á 20 ECTS-Punkte aus dem BWL-Bereich oder dem VWL-Bereich kombinierbar, ausgenommen sind die Schwerpunkte Marketing-Strategie und Unternehmensgründung und -wachstum. ³Alle wählbaren Schwerpunkte á 20 ECTS-Punkte sind in den unter Variante 2 aufgeführten betriebs- und volkswirtschaftlichen Schwerpunktbereichen beschrieben.

⁴Der **Wahlpflichtbereich II** im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst **zwei Seminare á 10 ECTS-Punkten** und **zwei frei wählbare Module aus einem fest definierten Pool, bestehend aus BWL- und VWL-Modulen (sofern im Wahlpflichtbereich I noch nicht belegt) sowie ggf. Modulen anderer Fakultäten**, wodurch fächerübergreifende Zusatzqualifikationen vermittelt werden. ⁵In diesen Pool können sukzessive weitere Module aus anderen Studiengängen der Universität Würzburg auf Antrag vom Prüfungsausschuss aufgenommen werden, sofern die „exportierende Fakultät“ dieser Vereinbarung zustimmt.

⁶Dem Modul der **Master-Thesis** sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ⁷Das Thema der Master Thesis ist bei Wahl des Vertiefungsblockes STM in der Regel auch in diesem Bereich abzulegen.

2.2. Vertiefungsblock „Value Chain Management (VCM)“ (40 ECTS-Punkte)

1. FS	Wahlpflichtbereich I (60 ECTS-Punkte): <i>Pflichtprogramm aus dem Bereich VCM + Schwerpunkt á 20 ECTS- Punkte</i>	Wahlpflichtbereich II (30 ECTS-Punkte): <i>Seminare und Wahlpflicht aus einem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

¹Der Vertiefungsblock VCM setzt sich aus den folgenden Pflichtveranstaltungen zusammen:

Pflichtmodule (40 ECTS-Punkte)	ECTS-Punkte	SWS
<i>IT-gestützte Beschaffung</i>	5	4
<i>Lagerhaltungsmanagement</i>	5	4
<i>Losgrößen- und Ablaufplanung</i>	5	4
<i>Strategisches Beschaffungsmanagement</i>	5	4
<i>Strategisches Produktionsmanagement</i>	5	4
<i>Logistik und quantitative Methoden 1</i>	5	4
<i>Logistik und quantitative Methoden 2</i>	5	4
<i>Logistik und quantitative Methoden 3</i>	5	4

²Dieser Vertiefungsblock ist mit einem kompletten Schwerpunkt á 20 ECTS-Punkte aus dem BWL-Bereich oder dem VWL-Bereich kombinierbar, ausgenommen sind die Schwerpunkte *Industriebetriebslehre mit strategischer Schwerpunktsetzung* und *Industriebetriebslehre mit quantitativer Schwerpunktsetzung*. ³Alle wählbaren Schwerpunkte á 20 ECTS-Punkte sind in den unter Variante 2 aufgeführten betriebs- und volkswirtschaftlichen Schwerpunktbereichen beschrieben.

⁴Der **Wahlpflichtbereich II** im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst **zwei Seminare á 10 ECTS-Punkten** und **zwei frei wählbare Module aus einem fest definierten Pool, bestehend aus BWL- und VWL-Modulen (sofern im Wahlpflichtbereich I noch nicht belegt) sowie ggf. Modulen anderer Fakultäten**, wodurch fächerübergreifende Zusatzqualifikation vermittelt werden. ⁵In diesen Pool können sukzessive weitere Module aus anderen Studiengängen der Universität Würzburg auf Antrag vom Prüfungsausschuss aufgenommen werden, sofern die „exportierende Fakultät“ dieser Vereinbarung zustimmt.

⁶Dem Modul der **Master-Thesis** sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ⁷Das Thema der Master Thesis ist bei Wahl des Vertiefungsblockes VCM in der Regel auch in diesem Bereich abzulegen.

Zur Variante 2:

1. FS	Wahlpflichtbereich I (60 ECTS-Punkte): <i>3 Schwerpunkte á 20 ECTS-Punkte</i>	Wahlpflichtbereich II (30 ECTS-Punkte): <i>Seminare und Wahlpflicht aus einem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

¹Für die Zusammenstellung eines individuellen Vertiefungsblocks im Gesamtumfang von 60 ECTS-Punkten können maximal drei Schwerpunkte á 20 ECTS-Punkte aus dem BWL-Bereich frei gewählt werden:

Schwerpunkte á 20 ECTS-Punkte aus dem BWL-Bereich
Marketing Strategie
Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern
Wirtschaftsinformatik
Logistik
Industriebetriebslehre mit strategischer Schwerpunktsetzung
Industriebetriebslehre mit quantitativer Schwerpunktsetzung
Bankbetriebslehre
Personal und Organisation
Unternehmensgründung und -wachstum
Ökonometrie

²Alternativ können zwei Schwerpunkte aus dem BWL-Bereich und ein Schwerpunkt aus dem VWL-Bereich gewählt werden, wobei zu beachten ist, dass Ökonometrie sowohl dem BWL- als auch dem VWL-Bereich zuordenbar ist, aber nur einmal gewählt werden kann:

Schwerpunkte á 20 ECTS-Punkte aus dem VWL-Bereich
Geld und Währung
Internationaler Handel
Industrieökonomik
Sozialpolitik
Finanzwissenschaft
Ökonometrie
Wirtschaftspolitik
Forschungsmethoden

³Folgende Schwerpunkte sind nicht miteinander kombinierbar:

- Bankbetriebslehre – Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern,
- Sozialpolitik – Wirtschaftspolitik,
- Ökonometrie – Forschungsmethoden.

⁴Der **Wahlpflichtbereich II** im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst **zwei Seminare á 10 ECTS-Punkte** und **zwei frei wählbare Module aus einem fest definierten Pool, bestehend aus BWL- und VWL-Modulen (sofern im Wahlpflichtbereich I noch nicht belegt) sowie ggf. Modulen anderer Fakultäten**, wodurch fächerübergreifende Zusatzqualifikationen vermittelt werden. ⁵In diesen Pool können sukzessive weitere Module aus anderen Studiengängen der Universität Würzburg auf Antrag vom Prüfungsausschuss aufgenommen werden, sofern die „exportierende Fakultät“ dieser Vereinbarung zustimmt.

⁶Dem Modul der **Master-Thesis** sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ⁷Das Thema der Master-Thesis ist in der Regel aus einem der im Wahlpflichtbereich I definierten Fächer zu wählen, idealerweise ist in dem gewünschten Bereich mindestens eine Seminararbeit

abzulegen. ⁸Studierende des Masterstudiengangs „Business Management (BWL)“ schreiben ihre Thesis in der Regel in einem betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfach.

⁹Bei Modulen bzw. Teilmodulen, die von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, handelt es sich in der Regel um Module bzw. Teilmodule im Umfang von je 5 ECTS-Punkten. ¹⁰Soweit diese Module von anderen Fakultäten angeboten werden, gelten die Modalitäten, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen und den beteiligten Prüfungsausschüssen einvernehmlich festgelegt werden.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

¹Der Studienverlaufsplan gibt Empfehlungen für den Verlauf des Studiums. ²Das jeweilige Studienangebot auf Grundlage des Studienverlaufsplans wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in geeigneter Weise, vorzugsweise mittels elektronischer Medien durch das Studiendekanat, bekannt gemacht.

Zu § 7 ASPO: Lehrformen

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Zu Satz 4:

¹Die Lehrformen werden in der Regel in deutscher Sprache angeboten, ein Teil der Module wird grundsätzlich oder nach Absprache mit dem Dozenten in englischer Sprache angeboten.

²Neben den in der ASPO erwähnten Lehrformen sind Fallstudienseminare, Lesekurse, Gruppenpräsentationen etc. an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gängige Lehrformen.

Abs. 4: Begrenzte Aufnahmekapazität von Lehrveranstaltungen

Zu den Sätzen 1 bis 3:

¹Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der – in den Teilmodulbeschreibungen ausgewiesenen – zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze für von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Lehrveranstaltungen vorbehaltlich gesonderter Regelungen in den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen nach folgender Maßgabe:

²Die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfolgt vorrangig nach dem Studienfortschritt. ³Hierzu erstellt der bzw. die jeweilige Modulverantwortliche eine Rangliste der Bewerber bzw. Bewerberinnen nach der Anzahl der jeweiligen Fachsemester. ⁴In Zweifelsfällen entscheidet das Los. ⁵Anschließend werden 80 % der Teilnahmeplätze (gerundet) anhand der Rangliste vergeben. ⁶Die verbleibenden (rund) 20 % der Teilnahmeplätze werden durch das Los an Bewerber und Bewerberinnen vergeben, die zunächst keine Berücksichtigung finden konnten.

⁷Die Vergabe der Plätze erfolgt bis spätestens eine Woche nach Beginn des jeweiligen Vorlesungszeitraumes.

⁸Sofern innerhalb eines (Teil-)Moduls mehrere Lehrveranstaltungen eine beschränkte Aufnahmekapazität haben, ist diese für die Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls einheitlich bestimmt. ⁹In diesem Fall wird für sämtliche betroffenen Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls ein einheitliches Verfahren durchgeführt.

**Zu § 8 ASPO:
Umfang der Prüfungen, Fristen**

Abs. 3: erfolgreicher Abschluss des Master-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen

Zu den Sätzen 2 und 3:

Diese Festlegung wird in den einzelnen Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen vorgenommen.

**Zu § 9 ASPO:
Prüfungsausschuss**

Abs. 2: Besetzung des Prüfungsausschusses

Zu Satz 1:

Der bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses und der Stellvertreter bzw. die Stellvertreterin sind Mitglieder der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und mindestens ein Mitglied sollte ein Fachvertreter bzw. eine Fachvertreterin für Betriebswirtschaftslehre sein.

**Zu § 16 ASPO:
Studienberatung**

¹*Eine fachbezogene und studienbegleitende Studienberatung für den Masterstudiengang „Business Management (BWL)“ wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät durchgeführt. ²Sie unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung, der Studientechniken und der Zusammenstellung der Wahlpflichtfächer. ³Dazu sollen gesonderte Orientierungsveranstaltungen angeboten werden.*

⁴*Auf Einzelnachfrage stehen für die fachbezogene und studienbegleitende Beratung die von der Fakultät beauftragten Personen unter Verantwortung des Studiendekans oder der Studiendekanin zur Verfügung sowie im Rahmen des Möglichen auch jeder Universitätsprofessor bzw. jede Universitätsprofessorin der Fakultät und dessen bzw. deren wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Sprechstunden zur Verfügung.*

⁵*In Prüfungsangelegenheiten findet eine Beratung der Studierenden insbesondere durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Prüfungsamtes statt.*

**Zu § 17 ASPO:
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Zu den Sätzen 1 und 2:

¹*Die Teilleistungen werden als benotete Leistungskontrollen entsprechend den Modul- und Teilmodulbeschreibungen durchgeführt. ²Die Modulverantwortlichen können durch den Prüfungsausschuss ermächtigt werden, spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit innerhalb des in den Teilmodulbeschreibungen festgelegten Rahmens Form und Dauer der Teilmodulprüfungen festzulegen.*

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

¹*Mündliche Prüfungen erfolgen entweder in Form von Einzelprüfungen oder Gruppenprüfungen. ²Die maximale Zahl der Prüflinge in Gruppenprüfungen beträgt drei.*

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

¹*Die maximale Dauer einer Einzelprüfung beträgt 20 Minuten, die einer Gruppenprüfung 60 Minuten. ²Die Festlegung der Dauer der mündlichen Prüfung erfolgt in den Teilmodulbeschreibungen.*

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Festlegung der Dauer der schriftlichen Prüfung erfolgt in den Teilmodulbeschreibungen.

**Zu § 21 ASPO:
Abschlussarbeit: Bachelor- / Master-Arbeit**

Abs. 7: Abgabeform der Abschlussarbeit

Satz 1:

¹Die Abschlussarbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung sowie auf einem elektronischen Speichermedium in der vom Prüfungsausschuss festgelegten Form, Format und Übertragungsart fristgemäß im Prüfungsamt abzugeben; diese Festlegungen des Prüfungsausschusses werden dem Prüfling bei der Anmeldung der Abschlussarbeit bekannt gegeben. ²Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss eine abweichende Regelung von den Festlegungen des Satzes 1 zulassen.

Abs.10: Sprache der Abschlussarbeit

¹Mit Zustimmung des Betreuers bzw. der Betreuerin und des Prüfungsausschusses kann eine Master-Arbeit (Thesis) auch in englischer Sprache angefertigt werden. ²In diesem Fall ist eine weitere Zusammenfassung in deutscher Sprache erforderlich.

**Zu § 22 ASPO:
Abschlusskolloquium**

Abs. 1: Notwendigkeit eines Abschlusskolloquiums

Abschlusskolloquien können stattfinden, Näheres ist an den betreuenden Lehrstühlen zu erfragen und wird ggf. in Modulbeschreibungen geregelt.

**Zu § 23 ASPO:
Organisation von Prüfungen**

Abs. 1: Prüfungszeitraum

¹Prüfungen zu Veranstaltungen eines Semesters finden in der Regel kurz vor oder nach Ende des Vorlesungszeitraumes statt, in dem die entsprechende Veranstaltung angeboten wird. ²Werden für ein Teilmodul in jedem Semester Prüfungen, aber nicht in jedem Semester Veranstaltungen angeboten, so liegt der Prüfungszeitraum in Semestern, in denen Veranstaltungen des Teilmoduls nicht angeboten werden, in der Regel kurz vor oder nach Beginn des Vorlesungszeitraums des Semesters. ³Die Modulverantwortlichen können in den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen abweichende Prüfungszeiträume festlegen, insbesondere können Teilleistungen bereits im Laufe des Vorlesungszeitraumes vorgesehen werden.

**Zu § 24 ASPO:
Voraussetzungen für die erfolgreiche Anmeldung zu Prüfungen**

Abs. 1: Weitere Anmeldevoraussetzungen

Satz 2:

Die in den Teilmodulbeschreibungen enthaltenen Voraussetzungen für die Teilnahme an bestimmten Teilmodulprüfungen sind bindend.

Zu § 25 ASPO: Durchführung von Teilmodulprüfungen

Abs. 3: Verschlüsselung der Namen

Satz 1:

Für die Korrektur der Klausuren sind alle Namen der Kandidaten bzw. Kandidatinnen zu verschlüsseln.

Zu § 31 ASPO: Bestehen von Prüfungen

Abs. 4: Bestehen der Master-Prüfung

¹Die Master-Prüfung ist bestanden, sofern Teilmodulprüfungen im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten bestanden wurden. ²Dabei sind

- 60 ECTS-Punkte aus dem **Wahlpflichtbereich I** erfolgreich zu absolvieren, zudem mindestens
- 30 ECTS-Punkte aus dem **Wahlpflichtbereich II** sowie die
- **Abschlussarbeit (Master-Thesis)** mit 30 ECTS-Punkten.

³Hinsichtlich der Einzelheiten zur Gliederung des Studiums wird auf diese fachspezifischen Bestimmungen zu § 6, die Studienfachbeschreibung (Anlage 1) sowie die entsprechenden Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2) verwiesen. ⁴Jede Leistung ist erfolgreich absolviert, wenn sie mit "ausreichend" oder besser bewertet wird.

Zu § 35 ASPO: Zeugnisse, Bachelor- / Master-Urkunde, Diploma Supplement, Transcript of Records

Abs. 2: Bachelor- / Master-Urkunde

Zu Satz 6:

Der Fakultätsrat legt zu Beginn jedes Semesters einen einheitlichen Termin für die Übergabe der Master-Urkunden, die in diesem Semester ausgestellt werden, fest.

Abs. 3: Zeugnis und Zeugnisergänzung

Zu Satz 4:

¹Das Zeugnis enthält zusätzlich die Inhalte der Abschrift der Studiendaten (Transcript of Records), weist also alle Module mit den erreichten Noten in deutscher Sprache aus. ²Ein gesondertes Transcript of Records wird nicht erstellt. ³Außerdem weist das Zeugnis dieselben Informationen in englischer Sprache aus.

⁴Zudem erhält der Studierende ein Zertifikat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, welches seine individuelle Schwerpunktsetzung verdeutlicht, falls diese Schwerpunktsetzung im Zeugnis und dem darin enthaltenen Transcript of Records nicht hinreichend deutlich wird.

Anlagen:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gelten für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2010/11 das Studium im Studienfach „Business Management (BWL)“ mit dem Abschluss Master of Science aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 15. September 2009.

Würzburg, den 5. Oktober 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach "Business Management (BWL)" mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 5. Oktober 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 6. Oktober 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 6. Oktober 2009.

Würzburg, den 6. Oktober 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel



Studienfachbeschreibung (Master)

als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkten

Studienfachbezeichnung:

Business Management (BWL)

Nr.:
120001

Version:

2010-WS

Studienfachverantwortung:

Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Wahlpflichtbereich I

Variante 1a

60 ECTS-Punkte aus einem der 3 Vertiefungsblöcke

Vertiefungsblöcke

60 ECTS

Finance, Accounting, Taxation

Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120005	FIWI 1: Steuerpolitik	12-M-F1	2010-WS	1	5	FIWI
120002	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	12-M-ER	2010-WS	1	5	BWL3
120001	Bank 1a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
120003	Steuerplanung	12-M-SP	2010-WS	1	5	BWL5
120004	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 1	12-M-IU1	2010-WS	1	5	BWL9
5 Pflichtmodule: 25 von 25 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120097	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	12-M-OST	2010-WS	1	5	FIWI
120020	Finanzmarktökonomie	12-M-FMO	2010-WS	1	5	QWF
120022	Mikroökonomie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
120021	Ökonometrie 3	12-M-OE3	2010-WS	1	5	QWF
120010	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	12-M-UA	2010-WS	1	5	BWL3
120006	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	12-M-WPF	2010-WS	1	5	BWL3
120007	Bank 1b	12-M-B1b	2010-WS	1	5	BWL4
120008	Bank 2	12-M-B2	2010-WS	1	10	BWL4
120009	Bank 3	12-M-B3	2010-WS	1	10	BWL4
120011	Fallstudien zum Ertragssteuerrecht	12-M-FER	2010-WS	1	5	BWL5
120012	Internationale Besteuerung	12-M-IB	2010-WS	1	5	BWL5
120013	Rechtsformwahl und -wechsel	12-M-RFW	2010-WS	1	5	BWL5
120014	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 2	12-M-IU2	2010-WS	1	5	BWL9
120015	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 3	12-M-IU3	2010-WS	1	5	BWL9
17 Wahlpflichtmodule: 35 von 95 ECTS-Punkte						

Human Resource and Labour Relations

Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120023	Ökonomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA	2010-WS	1	5	VWL4
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120029	IT und Arbeitsmarkt	12-ITA	2010-WS	1	5	BWL6
120025	Anreize in Organisationen	12-M-AO	2010-WS	1	5	BWL7
120028	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	12-M-HRM	2010-WS	1	5	BWL7
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
120024	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	02-J6	2007-WS	2	5	JURA
8 Pflichtmodule: 40 von 40 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120037	Theorie der multinationalen Unternehmen	12-M-MNE	2010-WS	1	5	VWL2
120033	AdVanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120034	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	12-M-EW	2010-WS	1	5	VWL4
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120022	Mikroökonomie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1
120039	Informationssysteme	12-IS	2007-WS	1	5	BWL6
120031	Empirische Personalforschung	12-M-EPF	2010-WS	1	5	BWL7
120069	Empirische Gründungs- und Managementforschung	12-M-EGF2	2010-WS	1	5	BWL8
9 Wahlpflichtmodule: 20 von 45 ECTS-Punkte						

Business Informations System						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120039	Informationssysteme	12-IS	2007-WS	1	5	BWL6
120040	Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU	2007-WS	1	5	BWL6
120029	IT und Arbeitsmarkt	12-ITA	2010-WS	1	5	BWL6
120041	Logistische Aufgaben und Prozesse	12-LA	2007-WS	1	5	BWL6
120042	Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM	2007-WS	1	5	BWL6
<i>5 Pflichtmodule: 25 von 25 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120050	Finanzberichterstattung und Risikomanagement	12-M-RM1	2010-WS	1	5	BWL3
120045	Adaption and Continuous System Engineering	12-ACSE	2009-WS	1	5	BWL6
120046	Business Intelligence	12-BI	2009-WS	1	5	BWL6
120044	Business Service Architecture	12-BSA	2009-WS	1	5	BWL6
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
120048	Gestaltung logistischer Prozesse	12-GLP	2009-WS	1	5	BWL6
120047	Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM	2009-WS	1	5	BWL6
120049	Risikomanagement - Konzepte und Systeme	12-RM-KS	2009-WS	1	5	BWL6
<i>8 Wahlpflichtmodule: 35 von 40 ECTS-Punkte</i>						

Variante 1b

60 ECTS-Punkte: 40 ECTS aus einem der 2 Vertiefungsblöcke + 20 ECTS aus einem Schwerpunkt (BWL oder VWL)

Vertiefungsblöcke

40 ECTS

Value Chain Management						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120059	IT-gestützte Beschaffung	12-M-BE	2010-WS	1	5	BWL2
120056	Lagerhaltungsmanagement	12-M-LM	2010-WS	1	5	BWL2
120057	Losgrößen- und Ablaufplanung	12-M-LA	2010-WS	1	5	BWL2
120055	Strategisches Beschaffungsmanagement	12-M-SBM	2010-WS	1	5	BWL2
120058	Strategisches Produktionsmanagement	12-M-SPM	2010-WS	1	5	BWL2
120073	Logistik und quantitative Methoden 1	12-M-L1	2010-WS	1	5	BWL11
120074	Logistik und quantitative Methoden 2	12-M-L2	2010-WS	1	5	BWL11
120075	Logistik und quantitative Methoden 3	12-M-L3	2010-WS	1	5	BWL11
<i>8 Pflichtmodule: 40 von 40 ECTS-Punkte</i>						

Strategische Unternehmensführung						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120051	Industrielle strategische Netzwerke	12-M-MS	2010-WS	1	5	BWL1
120053	Internationales Marketing-Management	12-M-IMM	2010-WS	1	5	BWL1
120052	Marketing Management	12-M-IMM	2010-WS	1	5	BWL1
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1
120069	Empirische Gründungs- und Managementforschung	12-M-EGF2	2010-WS	1	5	BWL8
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
120038	Strategisches Management von Wachstum und Technologie	12-M-MWT	2010-WS	1	5	BWL8
<i>7 Pflichtmodule: 35 von 35 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120070	Lead User Projekt	12-M-SLU	2010-WS	1	10	BWL8
<i>1 Wahlpflichtmodule: 5 von 10 ECTS-Punkte</i>						

Schwerpunkte

20 ECTS

Marketing Strategie						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120051	Industrielle strategische Netzwerke	12-M-MS	2010-WS	1	5	BWL1
120053	Internationales Marketing-Management	12-M-IMM	2010-WS	1	5	BWL1
120052	Marketing Management	12-M-IMM	2010-WS	1	5	BWL1
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1

Marketing Strategie						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
<i>4 Pflichtmodule: 20 von 20 ECTS-Punkte</i>						

IBL mit strategischer Schwerpunktsetzung						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120056	Lagerhaltungsmanagement	12-M-LM	2010-WS	1	5	BWL2
120055	Strategisches Beschaffungsmanagement	12-M-SBM	2010-WS	1	5	BWL2
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1
120059	IT-gestützte Beschaffung	12-M-BE	2010-WS	1	5	BWL2
120057	Losgrößen- und Ablaufplanung	12-M-LA	2010-WS	1	5	BWL2
120058	Strategisches Produktionsmanagement	12-M-SPM	2010-WS	1	5	BWL2
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
120048	Gestaltung logistischer Prozesse	12-GLP	2009-WS	1	5	BWL6
120040	Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU	2007-WS	1	5	BWL6
120041	Logistische Aufgaben und Prozesse	12-LA	2007-WS	1	5	BWL6
120042	Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM	2007-WS	1	5	BWL6
120066	Managementmethoden	12-MM	2009-WS	1	5	BWL6
120047	Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM	2009-WS	1	5	BWL6
120049	Risikomanagement - Konzepte und Systeme	12-RM-KS	2009-WS	1	5	BWL6
<i>12 Wahlpflichtmodule: 10 von 60 ECTS-Punkte</i>						

IBL mit quantitativer Schwerpunktsetzung						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120057	Losgrößen- und Ablaufplanung	12-M-LA	2010-WS	1	5	BWL2
120058	Strategisches Produktionsmanagement	12-M-SPM	2010-WS	1	5	BWL2
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1
120059	IT-gestützte Beschaffung	12-M-BE	2010-WS	1	5	BWL2
120056	Lagerhaltungsmanagement	12-M-LM	2010-WS	1	5	BWL2
120055	Strategisches Beschaffungsmanagement	12-M-SBM	2010-WS	1	5	BWL2
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
120048	Gestaltung logistischer Prozesse	12-GLP	2009-WS	1	5	BWL6
120040	Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU	2007-WS	1	5	BWL6
120041	Logistische Aufgaben und Prozesse	12-LA	2007-WS	1	5	BWL6
120042	Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM	2007-WS	1	5	BWL6
120066	Managementmethoden	12-MM	2009-WS	1	5	BWL6
120047	Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM	2009-WS	1	5	BWL6
120049	Risikomanagement - Konzepte und Systeme	12-RM-KS	2009-WS	1	5	BWL6
<i>12 Wahlpflichtmodule: 10 von 60 ECTS-Punkte</i>						

Wirtschaftsinformatik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120039	Informationssysteme	12-IS	2007-WS	1	5	BWL6
120040	Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU	2007-WS	1	5	BWL6
120029	IT und Arbeitsmarkt	12-ITA	2010-WS	1	5	BWL6
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120045	Adaption and Continuous System Engineering	12-ACSE	2009-WS	1	5	BWL6
120046	Business Intelligence	12-BI	2009-WS	1	5	BWL6
120044	Business Service Architecture	12-BSA	2009-WS	1	5	BWL6
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
<i>4 Wahlpflichtmodule: 5 von 20 ECTS-Punkte</i>						

Logistik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120041	Logistische Aufgaben und Prozesse	12-LA	2007-WS	1	5	BWL6
120042	Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM	2007-WS	1	5	BWL6
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120048	Gestaltung logistischer Prozesse	12-GLP	2009-WS	1	5	BWL6
120047	Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM	2009-WS	1	5	BWL6
<i>2 Wahlpflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						

Personal und Organisation						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120025	Anreize in Organisationen	12-M-AO	2010-WS	1	5	BWL7
120028	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	12-M-HRM	2010-WS	1	5	BWL7
2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120033	AdVanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120093	Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2	2010-WS	1	5	VWL3
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120023	Ökonomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA	2010-WS	1	5	VWL4
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120022	Mikroökometrie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
120029	IT und Arbeitsmarkt	12-ITA	2010-WS	1	5	BWL6
120031	Empirische Personalforschung	12-M-EPF	2010-WS	1	5	BWL7
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
120024	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	02-J6	2007-WS	2	5	JURA
12 Wahlpflichtmodule: 10 von 60 ECTS-Punkte						

Bankbetriebslehre						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120001	Bank 1 a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
120007	Bank 1 b	12-M-B1b	2010-WS	1	5	BWL4
2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120008	Bank 2	12-M-B2	2010-WS	1	10	BWL4
120009	Bank 3	12-M-B3	2010-WS	1	10	BWL4
2 Wahlpflichtmodule: 10 von 20 ECTS-Punkte						

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120002	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	12-M-ER	2010-WS	1	5	BWL3
120006	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	12-M-WPF	2010-WS	1	5	BWL3
120001	Bank 1 a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
120007	Bank 1 b	12-M-B1b	2010-WS	1	5	BWL4
120003	Steuerplanung	12-M-SP	2010-WS	1	5	BWL5
5 Wahlpflichtmodule: 20 von 25 ECTS-Punkte						

Finanzwissenschaft						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120005	FIWI 1: Steuerpolitik	12-M-F1	2010-WS	1	5	FIWI
120016	FIWI 2: Staatsverschuldung	12-M-F2	2010-WS	1	5	FIWI
2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120091	Prinzipien der Regulierung in Europa	12-M-PRE	2010-WS	1	5	VWL3
120098	Europäische Finanzpolitik	12-M-EFP	2010-WS	1	5	FIWI
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120097	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	12-M-OST	2010-WS	1	5	FIWI
120099	Numerische Gleichgewichtsmodelle	12-M-NGM	2010-WS	1	5	FIWI
5 Wahlpflichtmodule: 10 von 25 ECTS-Punkte						

Industrieökonomik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120032	Theoretische Industrieökonomik 1	12-M-TI1	2010-WS	1	5	VWL3
120092	Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE	2010-WS	1	5	VWL3
2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120037	Theorie der multinationalen Unternehmen	12-M-MNE	2010-WS	1	5	VWL2
120033	Advanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120091	Prinzipien der Regulierung in Europa	12-M-PRE	2010-WS	1	5	VWL3
120093	Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2	2010-WS	1	5	VWL3
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
5 Wahlpflichtmodule: 10 von 25 ECTS-Punkte						

Geld und Währung						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120084	Europäische Geldpolitik 1	12-M-EG1	2010-WS	1	5	VWL1
120085	Europäische Geldpolitik 2	12-M-EG2	2010-WS	1	5	VWL1
120086	Europäische Geldpolitik 3	12-M-EG3	2010-WS	1	5	VWL1
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120081	Dynamische Monetäre Makroonomie	12-M-DMM	2010-WS	1	5	VWL1
120082	Europäische Makropolitik	12-M-EMP	2010-WS	1	5	VWL1
120001	Bank 1a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
<i>3 Wahlpflichtmodule: 5 von 15 ECTS-Punkte</i>						

Ökonometrie						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120099	Numerische Gleichgewichtsmodelle	12-M-NGM	2010-WS	1	5	FIWI
120020	Finanzmarktokonometrie	12-M-FMO	2010-WS	1	5	QWF
120022	Mikrookonometrie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120021	Ökonometrie 3	12-M-OE3	2010-WS	1	5	QWF
120031	Empirische Personalforschung	12-M-EPF	2010-WS	1	5	BWL7
<i>5 Wahlpflichtmodule: 10 von 25 ECTS-Punkte</i>						

Sozialpolitik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120034	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	12-M-EW	2010-WS	1	5	VWL4
120095	Sozialpolitische Übungen	12-M-SPU	2010-WS	1	5	VWL4
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120023	onomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA	2010-WS	1	5	VWL4
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120028	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	12-M-HRM	2010-WS	1	5	BWL7
<i>6 Wahlpflichtmodule: 20 von 30 ECTS-Punkte</i>						

Internationaler Handel						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120088	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	12-M-TIT	2010-WS	1	5	VWL2
120087	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	12-M-AIT	2010-WS	1	5	VWL2
120037	Theorie der multinationalen Unternehmen	12-M-MNE	2010-WS	1	5	VWL2
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120086	Europäische Geldpolitik 3	12-M-EG3	2010-WS	1	5	VWL1
120089	Makroonomik für Fortgeschrittene	12-M-AME	2010-WS	1	5	VWL2
120092	Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE	2010-WS	1	5	VWL3
120098	Europäische Finanzpolitik	12-M-EFP	2010-WS	1	5	FIWI
120016	FIWI 2: Staatsverschuldung	12-M-F2	2010-WS	1	5	FIWI
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
<i>6 Wahlpflichtmodule: 5 von 30 ECTS-Punkte</i>						

Unternehmensgründung und -wachstum						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120069	Empirische Gründungs- und Managementforschung	12-M-EGF2	2010-WS	1	5	BWL8
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
120038	Strategisches Management von Wachstum und Technologie	12-M-MWT	2010-WS	1	5	BWL8
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120070	Lead User Projekt	12-M-SLU	2010-WS	1	10	BWL8
<i>1 Wahlpflichtmodule: 5 von 10 ECTS-Punkte</i>						

Forschungsmethoden						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120089	Makroonomik für Fortgeschrittene	12-M-AME	2010-WS	1	5	VWL2

Forschungsmethoden						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
120033	Advanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120081	Dynamische Monetäre Makroökonomie	12-M-DMM	2010-WS	1	5	VWL1
120102	Dynamische Wirtschaftstheorie	12-M-DWT	2010-WS	1	5	VWL2
120101	Europäische Wirtschaftsstatistik	12-M-EWS	2010-WS	1	5	VWL2
120103	Quantitative Wirtschaftspolitik	12-M-QWP	2010-WS	1	5	VWL2
120093	Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2	2010-WS	1	5	VWL3
120097	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	12-M-OST	2010-WS	1	5	FIWI
120099	Numerische Gleichgewichtsmodelle	12-M-NGM	2010-WS	1	5	FIWI
120020	Finanzmarktökonomie	12-M-FMO	2010-WS	1	5	QWF
120022	Mikroökonomie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
120021	Ökonometrie 3	12-M-OE3	2010-WS	1	5	QWF
120069	Empirische Gründungs- und Managementforschung	12-M-EGF2	2010-WS	1	5	BWL8
<i>12 Wahlpflichtmodule: 5 von 60 ECTS-Punkte</i>						

Wirtschaftspolitik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120103	Quantitative Wirtschaftspolitik	12-M-QWP	2010-WS	1	5	VWL2
120092	Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE	2010-WS	1	5	VWL3
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120023	Ökonomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA	2010-WS	1	5	VWL4
120016	FIWI 2: Staatsverschuldung	12-M-F2	2010-WS	1	5	FIWI
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
<i>6 Wahlpflichtmodule: 20 von 30 ECTS-Punkte</i>						

Variante 2

60 ECTS-Punkte: 3 Schwerpunkte a 20 ECTS-Punkte

BWL-Schwerpunkte

mindestens 2 Schwerpunkte

Marketing Strategie						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120051	Industrielle strategische Netzwerke	12-M-MS	2010-WS	1	5	BWL1
120053	Internationales Marketing-Management	12-M-IMM	2010-WS	1	5	BWL1
120052	Marketing Management	12-M-MM	2010-WS	1	5	BWL1
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1
<i>4 Pflichtmodule: 20 von 20 ECTS-Punkte</i>						

IBL mit strategischer Schwerpunktsetzung						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120056	Lagerhaltungsmanagement	12-M-LM	2010-WS	1	5	BWL2
120055	Strategisches Beschaffungsmanagement	12-M-SBM	2010-WS	1	5	BWL2
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1
120059	IT-gestützte Beschaffung	12-M-BE	2010-WS	1	5	BWL2
120057	Losgrößen- und Ablaufplanung	12-M-LA	2010-WS	1	5	BWL2
120058	Strategisches Produktionsmanagement	12-M-SPM	2010-WS	1	5	BWL2
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
120048	Gestaltung logistischer Prozesse	12-GLP	2009-WS	1	5	BWL6
120040	Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU	2007-WS	1	5	BWL6
120041	Logistische Aufgaben und Prozesse	12-LA	2007-WS	1	5	BWL6
120042	Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM	2007-WS	1	5	BWL6
120066	Managementmethoden	12-MM	2009-WS	1	5	BWL6
120047	Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM	2009-WS	1	5	BWL6
120049	Risikomanagement - Konzepte und Systeme	12-RM-KS	2009-WS	1	5	BWL6
<i>12 Wahlpflichtmodule: 10 von 60 ECTS-Punkte</i>						

IBL mit quantitativer Schwerpunktsetzung						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120057	Losgrößen- und Ablaufplanung	12-M-LA	2010-WS	1	5	BWL2
120058	Strategisches Produktionsmanagement	12-M-SPM	2010-WS	1	5	BWL2
2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120030	Marketing Strategie	12-M-SM	2010-WS	1	5	BWL1
120059	IT-gestützte Beschaffung	12-M-BE	2010-WS	1	5	BWL2
120056	Lagerhaltungsmanagement	12-M-LM	2010-WS	1	5	BWL2
120055	Strategisches Beschaffungsmanagement	12-M-SBM	2010-WS	1	5	BWL2
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
120048	Gestaltung logistischer Prozesse	12-GLP	2009-WS	1	5	BWL6
120040	Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU	2007-WS	1	5	BWL6
120041	Logistische Aufgaben und Prozesse	12-LA	2007-WS	1	5	BWL6
120042	Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM	2007-WS	1	5	BWL6
120066	Managementmethoden	12-MM	2009-WS	1	5	BWL6
120047	Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM	2009-WS	1	5	BWL6
120049	Risikomanagement - Konzepte und Systeme	12-RM-KS	2009-WS	1	5	BWL6
12 Wahlpflichtmodule: 10 von 60 ECTS-Punkte						

Wirtschaftsinformatik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120039	Informationssysteme	12-IS	2007-WS	1	5	BWL6
120040	Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU	2007-WS	1	5	BWL6
120029	IT und Arbeitsmarkt	12-ITA	2010-WS	1	5	BWL6
3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120045	Adaption and Continuous System Engineering	12-ACSE	2009-WS	1	5	BWL6
120046	Business Intelligence	12-BI	2009-WS	1	5	BWL6
120044	Business Service Architecture	12-BSA	2009-WS	1	5	BWL6
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
4 Wahlpflichtmodule: 5 von 20 ECTS-Punkte						

Logistik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120041	Logistische Aufgaben und Prozesse	12-LA	2007-WS	1	5	BWL6
120042	Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM	2007-WS	1	5	BWL6
2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120048	Gestaltung logistischer Prozesse	12-GLP	2009-WS	1	5	BWL6
120047	Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM	2009-WS	1	5	BWL6
2 Wahlpflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						

Personal und Organisation						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120025	Anreize in Organisationen	12-M-AO	2010-WS	1	5	BWL7
120028	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	12-M-HRM	2010-WS	1	5	BWL7
2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte						
Wahlpflichtmodule						
120033	Advanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120093	Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2	2010-WS	1	5	VWL3
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120023	Ökonomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA	2010-WS	1	5	VWL4
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120022	Mikroökometrie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
120029	IT und Arbeitsmarkt	12-ITA	2010-WS	1	5	BWL6
120031	Empirische Personalforschung	12-M-EPF	2010-WS	1	5	BWL7
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
120024	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	02-J6	2007-WS	2	5	JURA
12 Wahlpflichtmodule: 10 von 60 ECTS-Punkte						

Bankbetriebslehre						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						

Bankbetriebslehre						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
120001	Bank 1a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
120007	Bank 1b	12-M-B1b	2010-WS	1	5	BWL4
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120008	Bank 2	12-M-B2	2010-WS	1	10	BWL4
120009	Bank 3	12-M-B3	2010-WS	1	10	BWL4
<i>2 Wahlpflichtmodule: 10 von 20 ECTS-Punkte</i>						

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120002	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	12-M-ER	2010-WS	1	5	BWL3
120006	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	12-M-WPF	2010-WS	1	5	BWL3
120001	Bank 1a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
120007	Bank 1b	12-M-B1b	2010-WS	1	5	BWL4
120003	Steuerplanung	12-M-SP	2010-WS	1	5	BWL5
<i>5 Wahlpflichtmodule: 20 von 25 ECTS-Punkte</i>						

Unternehmensgründung und -wachstum						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120069	Empirische Gründungs- und Managementforschung	12-M-EGF2	2010-WS	1	5	BWL8
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
120038	Strategisches Management von Wachstum und Technologie	12-M-MWT	2010-WS	1	5	BWL8
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120070	Lead User Projekt	12-M-SLU	2010-WS	1	10	BWL8
<i>1 Wahlpflichtmodule: 5 von 10 ECTS-Punkte</i>						

Ökonometrie						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120099	Numerische Gleichgewichtsmodelle	12-M-NGM	2010-WS	1	5	FIWI
120020	Finanzmarktökonomie	12-M-FMO	2010-WS	1	5	QWF
120022	Mikroökonomie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120021	Ökonometrie 3	12-M-OE3	2010-WS	1	5	QWF
120031	Empirische Personalforschung	12-M-EPF	2010-WS	1	5	BWL7
<i>5 Wahlpflichtmodule: 10 von 25 ECTS-Punkte</i>						

VWL-Schwerpunkte

maximal 1 Schwerpunkt

Finanzwissenschaft						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120005	FIWI 1: Steuerpolitik	12-M-F1	2010-WS	1	5	FIWI
120016	FIWI 2: Staatsverschuldung	12-M-F2	2010-WS	1	5	FIWI
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120091	Prinzipien der Regulierung in Europa	12-M-PRE	2010-WS	1	5	VWL3
120098	Europäische Finanzpolitik	12-M-EFP	2010-WS	1	5	FIWI
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120097	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	12-M-OST	2010-WS	1	5	FIWI
120099	Numerische Gleichgewichtsmodelle	12-M-NGM	2010-WS	1	5	FIWI
<i>5 Wahlpflichtmodule: 10 von 25 ECTS-Punkte</i>						

Industrieökonomik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120032	Theoretische Industrieökonomik 1	12-M-TI1	2010-WS	1	5	VWL3
120092	Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE	2010-WS	1	5	VWL3
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						

Industrieökonomik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120037	Theorie der multinationalen Unternehmen	12-M-MNE	2010-WS	1	5	VWL2
120033	Advanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120091	Prinzipien der Regulierung in Europa	12-M-PRE	2010-WS	1	5	VWL3
120093	Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2	2010-WS	1	5	VWL3
120026	Management nachhaltigen Wachstums	12-M-MW	2010-WS	1	5	BWL8
<i>5 Wahlpflichtmodule: 10 von 25 ECTS-Punkte</i>						

Geld und Währung						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120084	Europäische Geldpolitik 1	12-M-EG1	2010-WS	1	5	VWL1
120085	Europäische Geldpolitik 2	12-M-EG2	2010-WS	1	5	VWL1
120086	Europäische Geldpolitik 3	12-M-EG3	2010-WS	1	5	VWL1
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120081	Dynamische Monetäre Makroonomie	12-M-DMM	2010-WS	1	5	VWL1
120082	Europäische Makropolitik	12-M-EMP	2010-WS	1	5	VWL1
120001	Bank 1a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
<i>3 Wahlpflichtmodule: 5 von 15 ECTS-Punkte</i>						

Ökonometrie						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
<i>2 Pflichtmodule: 10 von 10 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120099	Numerische Gleichgewichtsmodelle	12-M-NGM	2010-WS	1	5	FIWI
120020	Finanzmarktokonometrie	12-M-FMO	2010-WS	1	5	QWF
120022	Mikrookonometrie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120021	Ökonometrie 3	12-M-OE3	2010-WS	1	5	QWF
120031	Empirische Personalforschung	12-M-EPF	2010-WS	1	5	BWL7
<i>5 Wahlpflichtmodule: 10 von 25 ECTS-Punkte</i>						

Sozialpolitik						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120034	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	12-M-EW	2010-WS	1	5	VWL4
120095	Sozialpolitische Übungen	12-M-SPU	2010-WS	1	5	VWL4
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120023	onomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA	2010-WS	1	5	VWL4
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120028	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	12-M-HRM	2010-WS	1	5	BWL7
<i>6 Wahlpflichtmodule: 20 von 30 ECTS-Punkte</i>						

Internationaler Handel						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120088	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	12-M-TIT	2010-WS	1	5	VWL2
120087	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	12-M-AIT	2010-WS	1	5	VWL2
120037	Theorie der multinationalen Unternehmen	12-M-MNE	2010-WS	1	5	VWL2
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120086	Europäische Geldpolitik 3	12-M-EG3	2010-WS	1	5	VWL1
120089	Makroonomik für Fortgeschrittene	12-M-AME	2010-WS	1	5	VWL2
120092	Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE	2010-WS	1	5	VWL3
120098	Europäische Finanzpolitik	12-M-EFP	2010-WS	1	5	FIWI
120016	FIWI 2: Staatsverschuldung	12-M-F2	2010-WS	1	5	FIWI
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
<i>6 Wahlpflichtmodule: 5 von 30 ECTS-Punkte</i>						

Forschungsmethoden						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Pflichtmodule						
120089	Makroonomik für Fortgeschrittene	12-M-AME	2010-WS	1	5	VWL2
120033	Advanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF

Forschungsmethoden

Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
<i>3 Pflichtmodule: 15 von 15 ECTS-Punkte</i>						
Wahlpflichtmodule						
120081	Dynamische Monetäre Makroökonomie	12-M-DMM	2010-WS	1	5	VWL1
120102	Dynamische Wirtschaftstheorie	12-M-DWT	2010-WS	1	5	VWL2
120101	Europäische Wirtschaftsstatistik	12-M-EWS	2010-WS	1	5	VWL2
120103	Quantitative Wirtschaftspolitik	12-M-QWP	2010-WS	1	5	VWL2
120093	Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2	2010-WS	1	5	VWL3
120097	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	12-M-OST	2010-WS	1	5	FIWI
120099	Numerische Gleichgewichtsmodelle	12-M-NGM	2010-WS	1	5	FIWI
120020	Finanzmarktökonomie	12-M-FMO	2010-WS	1	5	QWF
120022	Mikroökonomie	12-M-MIK	2010-WS	1	5	QWF
120019	Ökonometrie 2	12-M-OE2	2010-WS	1	5	QWF
120021	Ökonometrie 3	12-M-OE3	2010-WS	1	5	QWF
120069	Empirische Gründungs- und Managementforschung	12-M-EGF2	2010-WS	1	5	BWL8
<i>12 Wahlpflichtmodule: 5 von 60 ECTS-Punkte</i>						

Wirtschaftspolitik

Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120103	Quantitative Wirtschaftspolitik	12-M-QWP	2010-WS	1	5	VWL2
120092	Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE	2010-WS	1	5	VWL3
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120023	Ökonomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA	2010-WS	1	5	VWL4
120016	FIWI 2: Staatsverschuldung	12-M-F2	2010-WS	1	5	FIWI
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
<i>6 Wahlpflichtmodule: 20 von 30 ECTS-Punkte</i>						

Wahlpflichtbereich II

Seminare

20 ECTS-Punkte

Seminare						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
120083	Seminar: Geldpolitik	12-M-SV1	2010-WS	1	10	VWL1
120090	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik	12-M-STT	2010-WS	1	10	VWL2
120104	Seminar: Konjunktur und Wachstum	12-M-SEWF	2010-WS	1	10	VWL2
120094	Seminar: Industrieökonomik	12-M-SIO	2010-WS	1	10	VWL3
120096	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	12-M-SWOSP	2010-WS	1	10	VWL4
120100	Seminar: Finanzwissenschaft	12-M-SV5	2010-WS	1	10	FIWI
120036	Seminar: Ökonometrie	12-M-SOE	2010-WS	1	10	QWF
120054	Seminar: Marketing Strategie	12-M-MSS	2010-WS	1	10	BWL1
120060	Seminar: Industriebetriebslehre	12-M-SI	2010-WS	1	10	BWL2
120061	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	12-M-SER	2010-WS	1	10	BWL3
120062	Seminar: Bankbetriebslehre	12-M-SBL	2010-WS	1	10	BWL4
120064	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	12-M-SSL	2010-WS	1	10	BWL5
120067	Seminar für Wirtschaftsinformatiker	12-WI-Sem	2009-WS	1	10	BWL6
120065	Seminar: Logistik	12-Log-Sem	2009-WS	1	10	BWL6
120068	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	12-M-SPO	2010-WS	1	10	BWL7
120071	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum	12-M-SAS	2010-WS	1	10	BWL8
120072	Seminar: Controlling	12-M-S8	2010-WS	1	10	BWL9
120080	Seminar: Systementwicklung	12-M-S11	2010-WS	1	10	BWL10
120076	Seminar: Logistik und quantitative Methoden	12-M-S10	2010-WS	1	10	BWL11
<i>19 Modul(e): 20 von 190 ECTS-Punkte</i>						

Sonstige Veranstaltungen

10 ECTS-Punkte

Sonstige Veranstaltungen						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.

Sonstige Veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
Wahlpflichtmodule						
120082	Europäische Makropolitik	12-M-EMP	2010-WS	1	5	VWL1
120101	Europäische Wirtschaftsstatistik	12-M-EWS	2010-WS	1	5	VWL2
120037	Theorie der multinationalen Unternehmen	12-M-MNE	2010-WS	1	5	VWL2
120033	Advanced Microeconomics	12-M-AM	2010-WS	1	5	VWL3
120091	Prinzipien der Regulierung in Europa	12-M-PRE	2010-WS	1	5	VWL3
120032	Theoretische Industrieökonomik 1	12-M-TI1	2010-WS	1	5	VWL3
120092	Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE	2010-WS	1	5	VWL3
120034	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	12-M-EW	2010-WS	1	5	VWL4
120027	Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP	2010-WS	1	5	VWL4
120098	Europäische Finanzpolitik	12-M-EFP	2010-WS	1	5	FIWI
120005	FIWI 1: Steuerpolitik	12-M-F1	2010-WS	1	5	FIWI
120016	FIWI 2: Staatsverschuldung	12-M-F2	2010-WS	1	5	FIWI
120017	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	12-M-F3	2010-WS	1	5	FIWI
120018	Ökonometrie 1	12-M-OE1	2010-WS	1	5	QWF
120053	Internationales Marketing-Management	12-M-IMM	2010-WS	1	5	BWL1
120052	Marketing Management	12-M-MM	2010-WS	1	5	BWL1
120055	Strategisches Beschaffungsmanagement	12-M-SBM	2010-WS	1	5	BWL2
120058	Strategisches Produktionsmanagement	12-M-SPM	2010-WS	1	5	BWL2
120010	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	12-M-UA	2010-WS	1	5	BWL3
120001	Bank 1a	12-M-B1a	2010-WS	1	5	BWL4
120007	Bank 1b	12-M-B1b	2010-WS	1	5	BWL4
120003	Steuerplanung	12-M-SP	2010-WS	1	5	BWL5
120043	Geschäftsprozesse in Unternehmen	12-GPU	2007-WS	1	5	BWL6
120066	Managementmethoden	12-MM	2009-WS	1	5	BWL6
120025	Anreize in Organisationen	12-M-AO	2010-WS	1	5	BWL7

25 Wahlpflichtmodule: 10 von 125 ECTS-Punkte

Pflichtbereich

Abschlussarbeit

30 ECTS-Punkte

Abschlussarbeit						
Nr.	Bezeichnung	Kurz	Version	Dauer	ECTS	Lst.
120106	Master Thesis BWL	12-M-THB	2010-WS	1	30	FAK

1 Modul(e): 30 von 30 ECTS-Punkte

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)
für das Studienfach
Business Management (BWL)
mit dem Abschluss Master of Science
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modellierung)	Modul-Nr.: 120081												
Kurzbezeichnung	12-M-DMM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Schritt für Schritt die neuesten Entwicklungen der Theorie und Politik des Geldes. Neben der Vermittlung der fachlichen Methoden schult das Modul auch die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich der dynamischen monetären Makroökonomie.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-DMM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Dynamische Monetäre Makroökonomie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-DMM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Dynamische Monetäre Makroökonomie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-DMM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Dynamische Monetäre Makroökonomie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Dynamische Monetäre Makroökonomie	Teilmodul-Nr.: 121081
Kurzbezeichnung	12-M-DMM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-DMM-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Dynamische Monetäre Makroökonomie
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer an die neuesten Entwicklungen der Theorie und Politik des Geldes herangeführt.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-DMM-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Dynamische Monetäre Makroökonomie
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung mittels der Lösung von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Europäische Geldpolitik 1 (European monetary policy 1 - theory)	Modul-Nr.: 120084												
Kurzbezeichnung	12-M-EG1													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die die theoretischen Grundlagen der Geldpolitik im Vordergrund, wobei hier noch von den internationalen Rückwirkungen abgesehen wird. Dazu werden zunächst die wichtigsten theoretischen Abgrenzungen von "Geld" diskutiert. Auf dieser Grundlage werden unterschiedliche Theorien der Geldnachfrage präsentiert und auf das von der Europäischen Zentralbank verwendete Konzept der Geldmenge M3 angewendet. Eine wichtige Rolle spielt die Diskussion des Geldangebots, wobei neben dem klassischen Multiplikator-Modell ein preistheoretisch angelegtes Modell des Kreditangebots dargestellt wird. Schließlich werden die gängigen Ansätze zur Transmission monetärer Impulse (Quantitätstheorie, zinstheoretische Ansätze, Phillips-Kurve) diskutiert. Am Ende werden die Transmissionsprozesse in einem umfassenden zinstheoretischen Modell (BMW-Modell) zusammengefasst.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage der erworbenen theoretischen Erkenntnisse die Effekte von Zinsänderungen auf den Bankensektor sowie die Volkswirtschaft zu analysieren.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EG1-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Europäische Geldpolitik 1</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EG1-1	Version:	2010-WS	Titel:	Europäische Geldpolitik 1	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EG1-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Europäische Geldpolitik 1													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Europäische Geldpolitik 1	Teilmodul-Nr.: 121084
Kurzbezeichnung	12-M-EG1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-EG1-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Europäische Geldpolitik 1
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt die theoretischen Grundlagen. Hierbei im Vordergrund steht insbesondere die Frage der geldpolitischen Transmission. Hierbei wird analysiert, wie sich eine Zinsänderung auf die wirtschaftliche Aktivität auswirkt.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-EG1-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Europäische Geldpolitik 1
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Europäische Geldpolitik 2 (European monetary policy 2 - goals, institutions, strategy and instruments)	Modul-Nr. : 120085												
Kurzbezeichnung	12-M-EG2													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul befasst sich mit der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und anderer großer Notenbanken. Dazu werden zunächst die Ziele der Geldpolitik analysiert und die Priorität des Ziels der Geldwertstabilität herausgearbeitet. In einem zweiten Schritt wird untersucht, ob es sinnvoll ist, den Entscheidungsspielraum von Notenbank durch exogene Beschränkungen ("rules") zu begrenzen oder aber ihnen möglichst freie Hand ("discretion") zu lassen. Für den zweiten Fall ist es notwendig, den institutionellen Rahmen der Geldpolitik durch eine Notenbankverfassung so zu gestalten, dass die Entscheidungsträger möglichst unabhängig von politischem Druck eine langfristig angelegte Politik verfolgen. Eine wichtige Rolle spielen "Heuristiken" in der Geldpolitik. Dabei handelt es sich um "Daumenregeln", die es erlauben, eine sehr komplexe Entscheidungsstruktur auf einige wenige entscheidungsrelevante Variable zu reduzieren. Wichtige "einfache Regeln" sind dabei die Geldmengensteuerung, das Inflation Targeting und die Taylor-Regel. Auf dieser Grundlage lassen sich dann die geldpolitischen Strategien der Europäischen Zentralbank, der Federal Reserve, der Bank von England und der Bank von Japan diskutieren. Schließlich werden die "Instrumentenkästen" dieser Notenbanken vorgestellt, wobei eine zinspolitische "Minimalkonzeption" als Referenzmodell dient</p>													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Die Studierenden sind in die Lage, sich ein eigenständiges Urteil über die Geldpolitik der EZB zu bilden. Sie können somit anhand von zentralen makroökonomischen Daten beurteilen, ob die Geldpolitik der EZB angemessen ist.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EG2-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Europäische Geldpolitik 2</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EG2-1	Version:	2010-WS	Titel:	Europäische Geldpolitik 2	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EG2-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Europäische Geldpolitik 2													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Europäische Geldpolitik 2	Teilmodul-Nr.: 121085
Kurzbezeichnung	12-M-EG2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-EG2-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Europäische Geldpolitik 2
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung befasst sich mit der Analyse der Geldpolitik führender internationaler Notenbanken. Im Vordergrund steht die Geldpolitik der EZB, der FED, sowie der Bank of England.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-EG2-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Europäische Geldpolitik 2
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Europäische Geldpolitik 3 (European monetary policy 3 - new keynesian macroeconomics)	Modul-Nr.: 120086												
Kurzbezeichnung	12-M-EG3													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt die außenwirtschaftlichen Aspekte der Geldpolitik. Diese sind vor allem für die Notenbanken kleinerer Länder von Bedeutung, aber auch die Europäische Zentralbank kann die internationalen Faktoren bei ihrer Politik nicht völlig unberücksichtigt lassen. Das Modul beinhaltet die Darstellung der institutionellen Grundlagen des Devisenhandels. Es folgt dann eine Diskussion der Zinsparitäten- und der Kaufkraftparitätentheorie, die die wichtigsten Bausteine der meisten komplexeren Wechselkursstheorien (monetärer Ansatz, Dornbusch-Modell, "news-Ansatz") bilden. Als Alternative zu diesen fundamentalen Ansätzen wird das Konzept der "behavioral economics" dargestellt. In einem nächsten Schritt werden Modelle für die Makroökonomie offener Volkswirtschaften diskutiert. Im Vordergrund steht dabei ein zinstheoretischer Ansatz (BMW-Modell für die offene Volkswirtschaft), der sehr viel leistungsfähiger ist als das traditionell gelehrt Mundell-Fleming Modell. Für kleinere offene Volkswirtschaften wird außerdem das Konzept des "managed floating" theoretisch hergeleitet und auf seine politische Anwendbarkeit überprüft. Schließlich werden die wichtigsten institutionellen Merkmale von Festkurssystemen erörtert und es wird dabei gezeigt, wie es zu Währungskrisen kommen kann</p>													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage von makroökonomischen Daten fundierte Einschätzungen über Wechselkurse und die Geldpolitik von kleinen offenen Volkswirtschaften zu treffen.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EG3-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Europäische Geldpolitik 3</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EG3-1	Version:	2010-WS	Titel:	Europäische Geldpolitik 3	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EG3-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Europäische Geldpolitik 3													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Europäische Geldpolitik 3	Teilmodul-Nr.: 121086
Kurzbezeichnung	12-M-EG3-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-EG3-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Europäische Geldpolitik 3
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung thematisiert außenwirtschaftliche Aspekte der Geldpolitik. Hierbei werden gängige Wechselkursatheorien, sowie Fragen von Währungssystemen, wie etwa freie versus fixe Wechselkurse, thematisiert.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-EG3-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Europäische Geldpolitik 3
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Europäische Makropolitik (European macroeconomic policy)	Modul-Nr.: 120082												
Kurzbezeichnung	12-M-EMP													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul befasst sich mit zentralen geldpolitischen und fiskalpolitischen Fragen im europäischen Wirtschaftsraum. Im Vordergrund stehen hierbei sowohl die gemeinsame Geldpolitik durch die EZB als auch Fragen der fiskalpolitischen Koordinationen.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden können fundierte Urteile über die makroökonomische Politik im Euroraum treffen, sowie die aktuelle Lage auf Grund von Daten einschätzen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EMP-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Europäische Makropolitik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EMP-1	Version:	2010-WS	Titel:	Europäische Makropolitik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EMP-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Europäische Makropolitik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Europäische Makropolitik	Teilmodul-Nr.: 121082
Kurzbezeichnung	12-M-EMP-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-EMP-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Europäische Makropolitik
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung thematisiert Fragen des optimalen Währungsraums, der gemeinsamen Geldpolitik der EZB, sowie Fragen der Koordination der Fiskalpolitik.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-EMP-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Europäische Makropolitik
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Geldpolitik (Advanced Seminar: Monetary policy)	Modul-Nr.: 120083
Kurzbezeichnung	12-M-SV1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	Das Modul greift sowohl aktuelle Fragen der Geld- und Fiskalpolitik als auch allgemeine Wirtschaftspolitische Fragestellungen auf. Es werden sowohl theoretische als auch angewandte Seminarthemen vergeben.	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftlich zu arbeiten. Sie wissen, wie man sich wissenschaftlich fundiert in einen Themenkomplex einarbeitet und diese Erkenntnisse dann auch strukturiert niederschreibt.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SV1-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Geldpolitik	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	10	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Geldpolitik	Teilmodul-Nr.: 121083
Kurzbezeichnung	12-M-SV1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen (VWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SV1-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Geldpolitik	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der Geldpolitik, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)	Modul-Nr. : 120088
Kurzbezeichnung	12-M-TIT	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr. :	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt aktuelle Themen aus dem Bereich des internationalen Handels.	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die/der Studierende besitzt fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet des internationalen Handels.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-TIT-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	Teilmodul-Nr.: 121088
Kurzbezeichnung	12-M-TIT-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Präsentation und mündliche Prüfung (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Präsentation: ca. 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-TIT-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Topics in International Trade	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch	
Inhalt:	Die Lehrveranstaltung vermittelt aktuelle Themen aus dem Bereich des internationalen Handels.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)	Modul-Nr.: 120102												
Kurzbezeichnung	12-M-DWT													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	1. Dynamische Systeme und Modelle in der Wirtschaftstheorie 2. Differentialgleichungen 3. Differenzgleichungen 4. Dynamische Optimierung 5. Ausgewählte Modelle der Konjunkturtheorie 6. Ausgewählte Modelle der Wachstumstheorie													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der dynamischen Wirtschaftstheorie. Er/sie ist in der Lage, lineare und einfache nichtlineare Differenzen- und Differentialgleichungssysteme zu analysieren und auf ökonomische Probleme anzuwenden.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-DWT-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Dynamische Wirtschaftstheorie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-DWT-1	Version:	2010-WS	Titel:	Dynamische Wirtschaftstheorie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-DWT-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Dynamische Wirtschaftstheorie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Dynamische Wirtschaftstheorie	Teilmodul-Nr.: 121102
Kurzbezeichnung	12-M-DWT-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-DWT-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Dynamische Wirtschaftstheorie
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Diese Vorlesung vermittelt grundlegende mathematische Methoden zur Beschreibung und Analyse dynamischer ökonomischer Systeme. Die Anwendung dieser Methoden wird sodann anhand ausgewählter Modelle der Konjunktur- und Wachstumstheorie exemplarisch vorgeführt.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-DWT-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Dynamische Wirtschaftstheorie
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	In dieser Übung werden die in der Vorlesung vermittelten Methoden anhand von Übungsaufgaben für ausgewählte Modelle der Konjunktur- und Wachstumstheorie praktisch eingeübt.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)	Modul-Nr.: 120101												
Kurzbezeichnung	12-M-EWS													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)													
4. SWS:	3													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsstatistik 2. Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 3. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex 4. Strukturindikatoren 5. Geld und Kredit in der Europäischen Währungsunion 6. Statistiken und Datenbanken des EuroStat 													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über ein Verständnis der wichtigsten Indikatoren und Rechnungssysteme der europäischen und deutschen Wirtschaftsstatistik. Er/sie ist in der Lage, diese Berichtssysteme für die verschiedensten makroökonomischen Fragestellungen und Analysen zu nutzen													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EWS-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Europäische Wirtschaftsstatistik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EWS-1	Version:	2010-WS	Titel:	Europäische Wirtschaftsstatistik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	3	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EWS-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Europäische Wirtschaftsstatistik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	3													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Europäische Wirtschaftsstatistik	Teilmodul-Nr.: 121101
Kurzbezeichnung	12-M-EWS-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-EWS-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Europäische Wirtschaftsstatistik	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung informiert über die wichtigsten Indikatoren und Berichtssysteme der europäischen und deutschen Wirtschaftsstatistik.	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	12-M-EWS-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Europäische Wirtschaftsstatistik	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	1	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs. Anhand aktueller Problemstellungen wird die Nutzung der Berichts- und Informationssysteme des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EuroStat) und der Europäischen Zentralbank (EZB) geübt.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	Modul-Nr.: 120087												
Kurzbezeichnung	12-M-AIT													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die moderne Außenwirtschaftstheorie.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die/der Studierende hat fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der modernen Außenwirtschaftstheorie erworben.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-AIT-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Internationaler Handel für Fortgeschrittene</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-AIT-1	Version:	2010-WS	Titel:	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-AIT-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Internationaler Handel für Fortgeschrittene													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	Teilmodul-Nr.: 121087
Kurzbezeichnung	12-M-AIT-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 180 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-AIT-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Advanced International Trade
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt die moderne Außenwirtschaftstheorie.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)	Modul-Nr.: 120089												
Kurzbezeichnung	12-M-AME													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die moderne Makroökonomik.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die/der Studierende hat fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der modernen Makroökonomik erworben.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-AME-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Makroökonomik für Fortgeschrittene</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-AME-1	Version:	2010-WS	Titel:	Makroökonomik für Fortgeschrittene	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-AME-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Makroökonomik für Fortgeschrittene													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Makroökonomik für Fortgeschrittene	Teilmodul-Nr.: 121089
Kurzbezeichnung	12-M-AME-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 120 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-AME-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Advanced Macroeconomics
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Die Lehrveranstaltung vermittelt die moderne Makroökonomik.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Quantitative Wirtschaftspolitik (Quantitative Economic Policy)	Modul-Nr.: 120103												
Kurzbezeichnung	12-M-QWP													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Dynamische Wirtschaftstheorie (12-M-DWT)													
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	1. Gegenstand und Aufgaben der quantitativen Wirtschaftspolitik 2. Quantitative Wirtschaftspolitik im statischen Modell 3. Grundlagen der System- und Kontrolltheorie 4. Ökonometrische Modelle 5. Stabilisierungstheorie und -politik in dynamischen Modellen 6. Optimale quantitative Wirtschaftspolitik													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der dynamischen Wirtschaftstheorie. Er/sie ist in der Lage, lineare und einfache nichtlineare Differenzen- und Differentialgleichungssysteme zu analysieren und auf ökonomische Probleme anzuwenden.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-QWP-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Quantitative Wirtschaftspolitik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-QWP-1	Version:	2010-WS	Titel:	Quantitative Wirtschaftspolitik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-QWP-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Quantitative Wirtschaftspolitik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Quantitative Wirtschaftspolitik	Teilmodul-Nr.: 121103
Kurzbezeichnung	12-M-QWP-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-QWP-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Quantitative Wirtschaftspolitik	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Diese Vorlesung behandelt statische und dynamische Probleme der wirtschaftspolitischen Steuerung volkswirtschaftlicher Systeme.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik (Advanced Seminar: Trade Theory and Policy)	Modul-Nr.: 120090												
Kurzbezeichnung	12-M-STT													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul beschäftigt sich mit aktuellen Fragen der Außenwirtschaftstheorie und -politik.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die/der Studierende hat fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Außenwirtschaftstheorie und -politik erworben.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-STT-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-STT-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-STT-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik	Teilmodul-Nr.: 121090
Kurzbezeichnung	12-M-STT-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-STT-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Advanced Seminar: Trade Theory and Policy	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Fragen der Außenwirtschaftstheorie und –politik, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Konjunktur und Wachstum (Advanced Seminar in Business Cycles and Economic Growth)	Modul-Nr.: 120104
Kurzbezeichnung	12-M-SEWF	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Dynamische Wirtschaftstheorie (12-M-DWT)	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	Das Modul umfasst ausgewählte Inhalte der Dynamischen Wirtschaftstheorie. Diese Methoden werden exemplarisch auf Modelle der Konjunktur- und Wachstumstheorie angewendet.	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Teilnehmer sind in der Lage, dynamische Phänomene der Makroökonomie (Konjunktur und Wachstum) in geeigneten Modellen zu formulieren und diese sachkundig zu lösen bzw. zu analysieren.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SEWF-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Konjunktur und Wachstum	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	10	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Konjunktur und Wachstum	Teilmodul-Nr.: 121104
Kurzbezeichnung	12-M-SEWF-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SEWF-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Konjunktur und Wachstum	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	max. 20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Das Stoffgebiet umfasst ausgewählte Inhalte der Vorlesung "Dynamische Wirtschaftstheorie" Diese Methoden werden exemplarisch auf ausgewählte Modelle der Konjunktur- und Wachstumstheorie angewandt.	
Sonstiges:	Die Veranstaltung findet vierzehntägig statt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a. 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b. 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c. 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	Modul-Nr.: 120037
Kurzbezeichnung	12-M-MNE	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die Theorie multinationaler Unternehmen.	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die/der Studierende hat fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Theorie multinationaler Unternehmen erworben.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-MNE-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Theorie der multinationalen Unternehmen	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Theorie der multinationalen Unternehmen	Teilmodul-Nr.: 121037
Kurzbezeichnung	12-M-MNE-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL2)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Mündliche Prüfung	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-MNE-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Multinational Enterprises
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt die Theorie multinationaler Unternehmen.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Advanced Microeconomics (Advanced Microeconomics)	Modul-Nr.: 120033												
Kurzbezeichnung	12-M-AM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Kenntnisse in Themengebieten der Mikroökonomik auf fortgeschrittenem Niveau. Zu diesen Themen gehören Informationstheorie, Vertragstheorie und Auktionstheorie.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau über Inhalte und Methoden zu den wichtigsten Gebieten der Mikroökonomik.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-AM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Advanced Microeconomics</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-AM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Advanced Microeconomics	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-AM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Advanced Microeconomics													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Advanced Microeconomics	Teilmodul-Nr.: 121033
Kurzbezeichnung	12-M-AM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur oder Hausarbeit	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-AM-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Advanced Microeconomics
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung beinhaltet zentrale Aspekte der Mikroökonomik auf fortgeschrittenem Niveau.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-AM-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Advanced Microeconomics
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs. Anhand von Übungsaufgaben werden ausgewählte Lösungsmethoden und -verfahren exemplarisch angewendet.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Prinzipien der Regulierung in Europa (Principles of regulation in Europe)	Modul-Nr.: 120091												
Kurzbezeichnung	12-M-PRE													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)													
4. SWS:	5													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Kenntnisse über wichtige regulierte Branchen (Energieversorgung, Telekommunikation und Verkehr) und die zentralen theoriebasierten Prinzipien guter Regulierungspraxis.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über die Regulierungspraxis in ausgewählten regulierten Branchen und über methodische Grundlagen für die Beurteilung der Regulierungspraxis.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-PRE-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Prinzipien der Regulierung in Europa</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-PRE-1	Version:	2010-WS	Titel:	Prinzipien der Regulierung in Europa	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	5	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-PRE-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Prinzipien der Regulierung in Europa													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	5													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Prinzipien der Regulierung in Europa	Teilmodul-Nr.: 121091
Kurzbezeichnung	12-M-PRE-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)	
4. SWS:	5	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur oder Hausarbeit	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-PRE-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Prinzipien der Regulierung in Europa	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	5	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Behandlung von wichtigen regulierten Branchen, wie z.B. den Energie-, Telekommunikations- und Verkehrssektoren.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Industrieökonomik (Advanced Seminar in Industrial Organisation)	Modul-Nr.: 120094												
Kurzbezeichnung	12-M-SIO													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Kenntnisse über ausgewählte forschungsnahen Themen der Industrieökonomik.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über ausgewählte forschungsnahen Themen der Industrieökonomik. Weiterhin verfügen sie über die Kompetenz, einen industrieökonomischen Forschungsgegenstand schriftlich und mündlich zu präsentieren.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SIO-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Industrieökonomik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SIO-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Industrieökonomik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SIO-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Industrieökonomik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Industrieökonomik	Teilmodul-Nr.: 121094
Kurzbezeichnung	12-M-SIO-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SIO-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Industrieökonomik	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der Industrieökonomik, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Theoretische Industrieökonomik 1 (Theoretical Industrial Organization 1)	Modul-Nr.: 120032												
Kurzbezeichnung	12-M-TI1													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul beschäftigt sich mit der Analyse von Einflussfaktoren für erfolgreiche Unternehmensstrategien in den Bereichen Investition, Produktpositionierung, Forschung und Entwicklung usw. und bewertet diese aus wettbewerbspolitischer Sicht.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden beherrschen die Identifikation und Untersuchung von Unternehmensstrategien aus wettbewerbspolitischer Sicht. Sie verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse der Theoretischen Industrieökonomik.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-TI1-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Theoretische Industrieökonomik 1</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-TI1-1	Version:	2010-WS	Titel:	Theoretische Industrieökonomik 1	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-TI1-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Theoretische Industrieökonomik 1													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Theoretische Industrieökonomik 1	Teilmodul-Nr.: 121032
Kurzbezeichnung	12-M-TI1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur oder Hausarbeit	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-TI1-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Theoretische Industrieökonomik 1
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt die Analyse von Einflussfaktoren für erfolgreiche Unternehmensstrategien.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-TI1-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Theoretische Industrieökonomik 1
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs. Anhand von Übungsaufgaben werden ausgewählte Lösungsmethoden und -verfahren exemplarisch angewendet.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Theoretische Industrieökonomik 2 (Theoretical Industrial Organization 2)	Modul-Nr.: 120093												
Kurzbezeichnung	12-M-TI2													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Kenntnisse über Fragestellungen der Wettbewerbspolitik mit einem Schwerpunkt auf vertikalen Vertragsbeziehungen (Hersteller/Händler, Lieferant/Hersteller), die in der Wettbewerbspolitik kontrovers diskutiert werden.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über inhaltliche und methodische Kenntnisse zur Bewertung von vertikalen Vertragsstrukturen aus wettbewerbspolitischer Sicht.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-TI2-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Theoretische Industrieökonomik 2</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-TI2-1	Version:	2010-WS	Titel:	Theoretische Industrieökonomik 2	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-TI2-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Theoretische Industrieökonomik 2													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Theoretische Industrieökonomik 2	Teilmodul-Nr.: 121093
Kurzbezeichnung	12-M-TI2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur oder Hausarbeit	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-TI2-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Theoretische Industrieökonomik 2	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zentralen Fragestellungen der Wettbewerbspolitik mit einem Schwerpunkt auf vertikalen Vertragsbeziehungen.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Wettbewerbspolitik in Europa (Competition Policy in Europe)	Modul-Nr.: 120092												
Kurzbezeichnung	12-M-WPE													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)													
4. SWS:	5													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Kenntnisse der Wettbewerbspolitik in Europa. Die Praxis wird durch Fälle erläutert. Anschließend werden Prinzipien der ökonomischen Beurteilung der Praxis theoretisch fundiert dargestellt.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über inhaltliche und methodische Kenntnisse über die Praxis der europäischen Wettbewerbspolitik einschließlich deren Bewertung aus industrieökonomischer Sicht.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-WPE-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Wettbewerbspolitik in Europa</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-WPE-1	Version:	2010-WS	Titel:	Wettbewerbspolitik in Europa	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	5	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-WPE-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Wettbewerbspolitik in Europa													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	5													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Wettbewerbspolitik in Europa	Teilmodul-Nr.: 121092
Kurzbezeichnung	12-M-WPE-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik (VWL3)	
4. SWS:	5	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur oder Hausarbeit	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-WPE-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Wettbewerbspolitik in Europa
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	5
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zentralen Aspekten der Wettbewerbspolitik in Europa.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (The Common European Labour Market)	Modul-Nr. : 120034
Kurzbezeichnung	12-M-EW	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr. :	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über die Situation auf den europäischen Arbeitsmärkten, ihren institutionellen Rahmen und die gemeinsamen sowie national-spezifischen Regelungen im Bereich der Struktur- und Sozialpolitik. Darüber hinaus werden ökonomische Theorien vorgestellt, welche die Bildung von Agglomerationsräumen erklären. Zentrale Fragestellungen sind dabei:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Europäische Integration – Eine Einführung 2. Europas Arbeitsmärkte – Überblick und Erklärungen 3. Der gemeinsame Europäische Arbeitsmarkt – Europäische Regelungen 4. Die Wirkung der Europäischen Strukturfonds 5. Staatliche Cluster-Politik – Die neue Wunderwaffe? 	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Der/Die Studierende gewinnt Erkenntnisse über die Auswirkungen der Europäischen Integration auf die nationalen Arbeitsmärkte. Er/Sie erhält einen Überblick über die arbeitsmarktpolitischen Instrumente und kann Lösungsansätze zur Reduzierung von Einkommensdisparitäten kritisch abwägen. Ferner verfügt der/die Studierende über ein Grundverständnis für die Entstehung und Implikationen der räumlichen Ballung von Unternehmen und ist in der Lage, die staatlichen Handlungsspielräume einzuschätzen.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-EW-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	Teilmodul-Nr.: 121034
Kurzbezeichnung	12-M-EW-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-EW-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung führt in die Problematik des gemeinsamen europäischen Arbeitsmarktes ein und erörtert den sich im Laufe des Integrationsprozesses ergebenden wirtschaftspolitischen Handlungsbedarf.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-EW-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Ausgewählte Probleme werden anhand von empirischen Ergebnissen identifiziert und dann mit einschlägigen theoretischen Konzepten erläutert. Die Theorie der Neuen Ökonomischen Geographie wird eingehend behandelt.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik (Advanced Seminar:)	Modul-Nr.: 120096												
Kurzbezeichnung	12-M-SWOSP													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung im Volkshochschulheim Sambachshof/Bad Königshofen statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden ordnungspolitische Grundsatzfragen und aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Probleme in Deutschland und der Europäischen Union diskutiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den zentralen Gebieten Arbeitsmarkt- und Sozialordnung, Sicherheit und Bildung.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/Die Studierende ist in der Lage, sich selbständig in eine wirtschafts- bzw. sozialpolitische Problemstellung einzuarbeiten und darüber eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Außerdem hat der/die Studierende gelernt, vor einer Gruppe von Kommilitonen und Professoren vorzutragen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SWOSP-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SWOSP-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SWOSP-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	Teilmodul-Nr.: 121096
Kurzbezeichnung	12-M-SWOSP-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SWOSP-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme aus den Bereichen Wirtschaftsordnung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Sozialpolitische Übungen (Topics in Labour Market Economics and Social Policy)	Modul-Nr.: 120095												
Kurzbezeichnung	12-M-SPÜ													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	In dem Modul werden ausgewählte Themen zu theoretischen Aspekten der Wirtschaftsordnung, des Arbeitsmarktes und des sozialpolitischen Themenkreises vertieft. Zudem werden aktuelle Fragen erörtert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende hat ausgewählte & aktuelle Problemstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsordnung, Arbeitsmarkt und Sozialpolitik vertieft. Er/sie hat dadurch Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung sowie der aktuellen wirtschaftspolitischen Diskussion erhalten.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SPÜ-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Sozialpolitische Übungen</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SPÜ-1	Version:	2010-WS	Titel:	Sozialpolitische Übungen	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-SPÜ-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Sozialpolitische Übungen													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Sozialpolitische Übungen	Teilmodul-Nr.: 121095
Kurzbezeichnung	12-M-SPÜ-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SPÜ-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Sozialpolitische Übungen	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Ausgewählte und aktuelle Themen aus den Bereichen Wirtschaftsordnung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Theorie der Sozialpolitik (The Theory of Social Policy)	Modul-Nr.: 120027												
Kurzbezeichnung	12-M-TSP													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über die wichtigsten sozialpolitischen Maßnahmen und Institutionen, mit denen „Sicherheit“ und „Gerechtigkeit“ gewährleistet werden sollen. Auf der Grundlage von theoretischen Überlegungen werden die daraus resultierenden Effizienzprobleme untersucht und Reformvorschläge im Hinblick auf ihre Effizienzwirkungen diskutiert. Fragestellungen sind: 1. Wie sollte die Produktion der Güter "Sicherheit" und "Gerechtigkeit" organisiert werden? 2. Auf welcher institutionellen Ebene sollten "Sicherheit" und "Gerechtigkeit" produziert werden? 3. Führt ein institutioneller Wettbewerb zu effizienten Ergebnissen?</p>													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Der/die Studierende hat hierbei ein Grundverständnis über die Ursachen und Wirkungen von sozialpolitischen Staatseingriffen erworben. Er/sie ist in der Lage, sozialpolitische Maßnahmen und Institutionen sowie Reformvorhaben im Bereich der Sozialpolitik kritisch zu beurteilen.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-TSP-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Theorie der Sozialpolitik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-TSP-1	Version:	2010-WS	Titel:	Theorie der Sozialpolitik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-TSP-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Theorie der Sozialpolitik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Theorie der Sozialpolitik	Teilmodul-Nr.: 121027
Kurzbezeichnung	12-M-TSP-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-TSP-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Theorie der Sozialpolitik
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung führt in die Theorie der Sozialpolitik ein und beschäftigt sich mit den Effizienzwirkungen von sozialpolitischen Maßnahmen und Institutionen.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-TSP-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Theorie der Sozialpolitik
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Ausgewählte Probleme werden eingehend vertieft und anhand einschlägiger theoretischer Konzepte erläutert.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Ökonomie des Arbeitsmarktes (Labour Markets Economics)	Modul-Nr.: 120023												
Kurzbezeichnung	12-M-OEA													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt eine grundlegende Übersicht über die Probleme am deutschen Arbeitsmarkt. Hierzu werden ökonomische und polit-ökonomische Ansätze diskutiert, die das Phänomen „Arbeitslosigkeit“ erklären können. Neben dem empirischen Bild der Arbeitslosigkeit wird u.a. die Frage behandelt, weshalb es Deutschland seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr gelingt, die Arbeitsmärkte zu räumen und was getan werden muss, um mit den Problemen auf dem Arbeitsmarkt fertig zu werden. Zudem widmet sich das Modul der Frage, inwiefern sich das rigide polit-ökonomische Gleichgewicht in unserer Gesellschaft aufbrechen lassen könnte.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende hat ein Grundverständnis der Funktion und der Funktionsweise des Arbeitsmarkts, sowie dessen Institutionen erworben. Er/sie ist somit in der Lage, Herausforderungen und Lösungsansätze für das Problem der Arbeitslosigkeit zu identifizieren und diese kritisch zu bewerten.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-OEA-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Ökonomie des Arbeitsmarktes</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-OEA-1	Version:	2010-WS	Titel:	Ökonomie des Arbeitsmarktes	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-OEA-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Ökonomie des Arbeitsmarktes													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Ökonomie des Arbeitsmarktes	Teilmodul-Nr.: 121023
Kurzbezeichnung	12-M-OEA-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (VWL4)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-OEA-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Ökonomie des Arbeitsmarktes
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung führt in die Arbeitsmarktökonomie ein und befasst sich mit den Herausforderungen einer beschäftigungsorientierten Wirtschaftspolitik.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-OEA-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Ökonomie des Arbeitsmarktes
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Ausgewählte Probleme werden eingehend vertieft und anhand einschlägiger theoretischer Konzepte erläutert.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)	Modul-Nr. : 120098												
Kurzbezeichnung	12-M-EFP													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Grundlagen über die Haushaltspolitik der Europäischen Union sowie ausgewählte Bereiche der europäischen Steuer- und Umweltpolitik.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/Die Studierende erkennt das Spannungsverhältnis zwischen europäischen Harmonisierungszielen und nationalen Streben nach Eigenständigkeit in zentralen Politikbereichen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EFP-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Europäische Finanzpolitik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EFP-1	Version:	2010-WS	Titel:	Europäische Finanzpolitik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EFP-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Europäische Finanzpolitik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Europäische Finanzpolitik	Teilmodul-Nr.: 121098
Kurzbezeichnung	12-M-EFP-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-EFP-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Europäische Finanzpolitik
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt den rechtlichen und finanziellen Rahmen und erläutert die Diskussion im Rahmen formaler Modelle.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-EFP-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Europäische Finanzpolitik
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Dazu werden Aufgabenblätter bearbeitet und die Thesen zentraler Aufsätze diskutiert.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	FIWI 1: Steuerpolitik (Taxation 1)	Modul-Nr.: 120005												
Kurzbezeichnung	12-M-F1													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul erläutert die institutionellen Grundlagen des deutschen Steuersystems und diskutiert einige zentrale Erkenntnisse der Steuertheorie.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse der wichtigsten Steuerquellen in Deutschland sowie über die Grundlagen und Konzepte der Steuerwirkungslehre.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-F1-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>FIWI 1: Steuerpolitik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-F1-1	Version:	2010-WS	Titel:	FIWI 1: Steuerpolitik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-F1-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	FIWI 1: Steuerpolitik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	FIWI 1: Steuerpolitik	Teilmodul-Nr.: 121005
Kurzbezeichnung	12-M-F1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-F1-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Steuerpolitik
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der deutschen Steuerpolitik und diskutiert Steuerwirkungen im Rahmen formaler Modelle.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-F1-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Steuerpolitik
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung. Dazu werden Aufgabenblätter bearbeitet und die Thesen zentraler Aufsätze diskutiert.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	FIWI 2: Staatsverschuldung (Public Debt)	Modul-Nr.: 120016												
Kurzbezeichnung	12-M-F2													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul erläutert Umfang und Entwicklung der nationalen und internationalen Staatsverschuldung und diskutiert die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Wirtschaftsentwicklung und Wohlfahrt.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse über die Ursachen, Umfang und Wirkungsweise der Staatsverschuldung in Industrie- und Entwicklungsländern.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-F2-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>FIWI 2: Staatsverschuldung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-F2-1	Version:	2010-WS	Titel:	FIWI 2: Staatsverschuldung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-F2-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	FIWI 2: Staatsverschuldung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	FIWI 2: Staatsverschuldung	Teilmodul-Nr.: 121016
Kurzbezeichnung	12-M-F2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-F2-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Staatsverschuldung
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt den rechtlichen und finanziellen Rahmen und diskutiert die Wirkungsweise mit Hilfe von formalen Modellen.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-F2-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Staatsverschuldung
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung. Dazu werden Aufgabenblätter bearbeitet und zentrale Aufsätze diskutiert.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)	Modul-Nr.: 120017												
Kurzbezeichnung	12-M-F3													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die Grundlagen der Sozialstaatstheorie und diskutiert ausgewählte Probleme der Kranken- und Rentenversicherung in Deutschland.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende kennt die wesentlichen Begründungen für Staatseingriffe im Sozialversicherungsbereich und die institutionellen Grundlagen ausgewählter Bereiche des deutschen Sozialversicherungssystems.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-F3-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-F3-1	Version:	2010-WS	Titel:	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-F3-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	Teilmodul-Nr.: 121017
Kurzbezeichnung	12-M-F3-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-F3-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Theorie der Sozialversicherung
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt den institutionellen Rahmen und diskutiert aktuelle Probleme mit Hilfe von formalen Modellen
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-F3-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Theorie der Sozialversicherung
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung. Dazu werden Aufgabenblätter bearbeitet und ausgewählte Aufsätze diskutiert.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	FIWI 4: Optimalsteuertheorie (Taxation II (Optimal Tax Theory))	Modul-Nr.: 120097												
Kurzbezeichnung	12-M-OST													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	FIWI 1: Steuerpolitik (12-M-F1)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die formalen Grundlagen der normativen Steuertheorie.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende weiß nach welchen Regeln ein ideales Steuersystem aufgebaut sein sollte und wie diese Erkenntnisse in der steuerpolitischen Praxis umgesetzt werden.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-OST-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>FIWI 4: Optimalsteuertheorie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-OST-1	Version:	2010-WS	Titel:	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-OST-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	FIWI 4: Optimalsteuertheorie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	Teilmodul-Nr.: 121097
Kurzbezeichnung	12-M-OST-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-OST-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Optimalsteuertheorie
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch/Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt die formalen Grundlagen der normativen Steuertheorie mit Hilfe formaler Modelle.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-OST-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Optimalsteuertheorie
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch/Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung. Dazu werden entweder die theoretischen Modelle der Vorlesung noch detaillierter wiederholt oder Aufgabenblätter mit konkreten steuerpolitischen Fragestellungen gelöst.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Numerische Gleichgewichtsmodelle (Applied General Equilibrium Models)	Modul-Nr. : 120099												
Kurzbezeichnung	12-M-NGM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Grundlagen und Methoden der numerischen Gleichgewichtsanalyse mit dynamischen Modellen bei Sicherheit und bei Unsicherheit.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende beherrscht das Programmieren von Simulationsmodellen zu numerischen Analyse unterschiedlicher Reformen in der Steuer- und Sozialpolitik.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-NGM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Numerische Gleichgewichtsmodelle</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-NGM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Numerische Gleichgewichtsmodelle	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-NGM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Numerische Gleichgewichtsmodelle													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Numerische Gleichgewichtsmodelle	Teilmodul-Nr.: 121099
Kurzbezeichnung	12-M-NGM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-NGM-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Numerische Gleichgewichtsmodelle
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung führt in die Problemstellung ein und erläutert den theoretischen Hintergrund der Vorgehensweise und der verwendeten Lösungsalgorithmen.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-NGM-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Numerische Gleichgewichtsmodelle
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	In der Übung werden mit FORTRAN konkrete Modelle programmiert, numerisch gelöst und die Ergebnisse ausgewertet.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Finanzwissenschaft (Advanced Seminar in Public Finance)	Modul-Nr.: 120100												
Kurzbezeichnung	12-M-SV5													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Im Modul werden aktuelle finanzwissenschaftliche Fragestellungen herausgegriffen und im Rahmen einer Seminararbeit diskutiert. Die Arbeit wird vorgestellt und die Ergebnisse mit den Teilnehmern des Seminars diskutiert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende beherrscht die strukturierte Aufbereitung einer vorgegebenen Problemstellung. Darüber hinaus kann er seine zentralen Argumente auch gegenüber kritischen Einwänden und Widersprüchen verteidigen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SV5-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Finanzwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SV5-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Finanzwissenschaft	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SV5-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Finanzwissenschaft													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Finanzwissenschaft	Teilmodul-Nr.: 121100
Kurzbezeichnung	12-M-SV5-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft (FIWI)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: 20 Seiten, Referat: 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-SV5-1S
Version:	2010-WS
Titel:	Seminar: Finanzwissenschaft
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Im Seminar werden die Seminararbeiten vorgetragen und die zentralen Thesen der Arbeiten mit den anderen Teilnehmern diskutiert.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Finanzmarktökonomie (Analysis of Financial Market Data)	Modul-Nr.: 120020												
Kurzbezeichnung	12-M-FMO													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)													
4. SWS:	3													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Ökonometrie 1 (12-M-OE1) Ökonometrie 2 (12-M-OE2)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Neben parametrischen Tests werden auch nicht-parametrische Verfahren eingeführt. Zudem werden Marktstrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte, die zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten benötigt werden. Er/sie kann statistische Testentscheidungen kritisch hinterfragen hinsichtlich ihrer ökonomischen Bedeutung.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-FMO-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Finanzmarktökonomie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-FMO-1	Version:	2010-WS	Titel:	Finanzmarktökonomie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	3	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-FMO-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Finanzmarktökonomie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	3													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Finanzmarktökonomie	Teilmodul-Nr.: 121020
Kurzbezeichnung	12-M-FMO-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-FMO-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Finanzmarktökonomie
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Neben parametrischen Tests werden auch nicht-parametrische Verfahren eingeführt. Zudem werden Marktstrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-FMO-1U
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Finanzmarktökonomie
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	1
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die zwei-wöchentliche Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs. Anhand von Aufgaben und praktischen Übungen am Computer werden die Methoden aus der Vorlesung eingeübt
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Mikroökonomie (Microeconomics)	Modul-Nr.: 120022												
Kurzbezeichnung	12-M-MIK													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Ökonometrie 1 (12-M-OE1) Ökonometrie 2 (12-M-OE2)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Analyse von Individualdaten. Dabei wird die Skalierung der beobachteten Daten adäquat behandelt. Die für diese Art von Daten wichtige Maximum-Likelihood Methode wird ausführlich erläutert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Analyse von Individualdaten. Nach dem Erkennen des vorliegenden Datentyps kann der/die Studierende die entsprechende Modellierung anwenden und die empirischen Ergebnisse kompetent interpretieren.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-MIK-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Mikroökonomie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-MIK-1	Version:	2010-WS	Titel:	Mikroökonomie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-MIK-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Mikroökonomie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Mikroökonomie	Teilmodul-Nr.: 121022
Kurzbezeichnung	12-M-MIK-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-MIK-1RC	
Version:	2010-WS	
Titel:	Reading Course: Mikroökonomie	
Art:	Reading Course	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Analyse von Individualdaten. Dabei wird die Skalierung der beobachteten Daten adäquat behandelt. Die für diese Art von Daten wichtige Maximum-Likelihood Methode wird ausführlich erläutert.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Ökonometrie (Advanced Seminar in Econometrics)	Modul-Nr.: 120036												
Kurzbezeichnung	12-M-SOE													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Ökonometrie. Diese werden selbständig erarbeitet und schriftlich wie auch mündlich präsentiert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende kann eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Er/sie kann die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards präsentieren.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SOE-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Ökonometrie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SOE-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Ökonometrie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SOE-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Ökonometrie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Ökonometrie	Teilmodul-Nr.: 121036
Kurzbezeichnung	12-M-SOE-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: 20 Seiten, Referat: 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SOE-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Ökonometrie	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Im Seminar werden vorgegebene weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Ökonometrie selbständig erarbeitet und schriftlich wie auch mündlich präsentiert.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	Modul-Nr.: 120018
Kurzbezeichnung	12-M-OE1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	Finanzmarktökonometrie (12-M-FMO) Ökonometrie 3 (12-M-OE3) Mikroökonometrie (12-M-MIK)	
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Zudem werden Testverfahren zur Überprüfung gemeinsamer Hypothesen behandelt.	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells sowie des Testens von multiplen linearen Restriktionen. Die lineare Algebra wird als hilfreicher Formalapparat verwendet.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-OE1-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Ökonometrie 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	3	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Ökonometrie 1	Teilmodul-Nr.: 121018
Kurzbezeichnung	12-M-OE1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-OE1-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Ökonometrie 1
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Zudem werden Testverfahren zur Überprüfung gemeinsamer Hypothesen behandelt.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-OE1-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Ökonometrie 1
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	1
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs. Anhand von Aufgaben und Übungen am Computer werden die Methoden aus der Vorlesung eingeübt.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)	Modul-Nr. : 120019												
Kurzbezeichnung	12-M-OE2													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)													
4. SWS:	3													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	Finanzmarktökonometrie (12-M-FMO) Ökonometrie 3 (12-M-OE3) Mikroökonometrie (12-M-MIK)													
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells. Die für das empirische Arbeiten wichtigen Aspekte der Spezifikationsanalyse sowie der Multikollinearität werden eingeführt.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells und kennt die Bedeutung fehlerhafter Spezifikationen. Weitere wichtige Bereiche der linearen Algebra werden erarbeitet.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-OE2-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Ökonometrie 2</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-OE2-1	Version:	2010-WS	Titel:	Ökonometrie 2	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	3	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-OE2-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Ökonometrie 2													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	3													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Ökonometrie 2	Teilmodul-Nr.: 121019
Kurzbezeichnung	12-M-OE2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-OE2-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Ökonometrie 2
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells. Die für das empirische Arbeiten wichtigen Aspekte der Spezifikationsanalyse sowie der Multikollinearität werden eingeführt.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-OE2-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Ökonometrie 2
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	1
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand von Aufgaben und Übungen am Computer werden die Methoden aus der Vorlesung eingeübt.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Ökonometrie 3 (Econometrics 3)	Modul-Nr.: 120021												
Kurzbezeichnung	12-M-OE3													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)													
4. SWS:	3													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Ökonometrie 1 (12-M-OE1) Ökonometrie 2 (12-M-OE2)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul behandelt weitere wichtige Konzepte und Methoden der Ökonometrie. Darunter zählen das Fehler-in-den-Variablen-Modell, die verallgemeinerte Momentenmethode, dynamische Modelle sowie uni- und multivariate Zeitreihenanalyse.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte der Ökonometrie, um empirische Probleme adäquat behandeln zu können bzw. empirische Arbeiten und deren Ergebnisse kritisch einschätzen zu können.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-OE3-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Ökonometrie 3</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-OE3-1	Version:	2010-WS	Titel:	Ökonometrie 3	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	3	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-OE3-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Ökonometrie 3													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	3													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Ökonometrie 3	Teilmodul-Nr.: 121021
Kurzbezeichnung	12-M-OE3-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie (QWF)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-OE3-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Ökonometrie 3
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Weitere wichtige Konzepte und Methoden der Ökonometrie werden behandelt. Darunter zählen das Fehler-in-den-Variablen-Modell, die verallgemeinerte Momentenmethode, dynamische Modelle sowie uni- und multivariate Zeitreihenanalysen.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-OE3-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Ökonometrie 3
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	1
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die zwei-wöchentliche Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs. Anhand von Aufgaben und Übungen am Computer werden die Methoden aus der Vorlesung eingeübt.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Industrielle strategische Netzwerke (Strategic Networks in Industry)	Modul-Nr.: 120051												
Kurzbezeichnung	12-M-MS													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt die Charakteristika von industriellen, strategischen Netzwerken.</p> <p>Kurzgliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategische Netzwerke und Cluster in industriell geprägten Branchen (B2B) wie der Automobilindustrie 2. Organisationales Beschaffungsverhalten in strategischen Netzwerken 3. Transaktionstypen nach Williamson und strategische Kooperationen zwischen Automobilhersteller und –zulieferer sowie Zulieferpyramiden 4. Management von Geschäftstypen, insbesondere Zuliefergeschäft in der Automobilindustrie 													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Der/Die Studierende verfügt über breite und tiefe Kenntnisse auf dem Gebiet der strategischen Netzwerke in der Automobilindustrie und die dazu erforderlichen Konzepte und Methoden.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-MS-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Industrielle strategische Netzwerke</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-MS-1	Version:	2010-WS	Titel:	Industrielle strategische Netzwerke	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-MS-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Industrielle strategische Netzwerke													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Industrielle strategische Netzwerke	Teilmodul-Nr.: 121051
Kurzbezeichnung	12-M-MS-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-MS-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Industrielle strategische Netzwerke
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit strategischen Netzwerken und Clustern in industriell geprägten Branchen.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-MS-1U
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Industrielle strategische Netzwerke
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand von Fallbeispielen.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Internationales Marketing-Management (International Marketing Management)	Modul-Nr.: 120053												
Kurzbezeichnung	12-M-IMM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt die Treiber des internationalen Marketing-Managements. Kurzgliederung: 1. Chancen und Risiken im Auslandsgeschäft 2. Strategische Entscheidungen der Auslandmarkterschließung, wie Marktwahl und Timing, Markteintrittsformen sowie Marktbearbeitungsstrategien 3. Internationalisierungstheorien, -strategien und Clustereffekte</p>													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Der/Die Studierende verfügt über breite und tiefe Kenntnisse des Internationalen Marketings in Theorie und Praxis. Er/sie kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden des Internationalen Managements.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-IMM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Internationales Marketing-Management</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-IMM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Internationales Marketing-Management	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-IMM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Internationales Marketing-Management													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Internationales Marketing-Management	Teilmodul-Nr.: 121053
Kurzbezeichnung	12-M-IMM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-IMM-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Internationales Marketing-Management
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit Chancen und Risiken des Auslandsgeschäftes und zeigt strategische Entscheidungen auf.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-IMM-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung/Tutorium: Internationales Marketing-Management
Art:	Übung/Tutorium
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand von Fallbeispielen.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Marketing Management (Marketing Management)	Modul-Nr.: 120052												
Kurzbezeichnung	12-M-MM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt die Grundlagen und Instrumente des Marketing Managements. Kurzgliederung: 1. Marketing in konsumnahen Branchen (B2C) und (B2B) 2. Konsumentenverhaltensforschung und organisationales Beschaffungsverhalten 3. Marketing-Instrumente: Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik 4. Branchenstrukturen und Wettbewerbsstrategien</p>													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Der/Die Studierende verfügt über breite und tiefe Kenntnisse im Marketing Management, und zwar in Theorie und Praxis. Er/sie kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden im Marketing Management.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-MM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Marketing Management</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-MM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Marketing Management	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-MM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Marketing Management													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Marketing Management	Teilmodul-Nr.: 121052
Kurzbezeichnung	12-M-MM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-MM-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Marketing Management
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit Grundlagen und Instrumenten des Marketing Managements.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-MM-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung/Tutorium: Marketing Management
Art:	Übung/Tutorium
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand von Fallbeispielen.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Marketing Strategie (Strategic Marketing)	Modul-Nr.: 120030												
Kurzbezeichnung	12-M-SM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul beschäftigt sich mit den strategischen Aspekten des Marketing. Kurzzgliederung: 1. Management-Theorien und -Strategien 2. Wettbewerbsvorteile und -strategien 3. Strategie-Controlling mit Balanced Scorecard</p>													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Der/Die Studierende verfügt über breite und tiefe Kenntnisse im Bereich der Marketing Strategie, und zwar in Theorie und Praxis. Er/sie kennt grundlegenden Konzepte und Methoden.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Marketing Strategie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Marketing Strategie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-SM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Marketing Strategie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Marketing Strategie	Teilmodul-Nr.: 121030
Kurzbezeichnung	12-M-SM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-SM-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Marketing Strategie
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit den strategischen Aspekten des Marketing.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-SM-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Marketing Strategie
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	3- Semester-Zyklus
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Marketing Strategie (Advanced Seminar: Marketing Strategy)	Modul-Nr.: 120054												
Kurzbezeichnung	12-M-MSS													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Industrielle strategische Netzwerke (12-M-MS) Marketing Management (12-M-MM) Internationales Marketing-Management (12-M-IMM) Marketing Strategie (12-M-SM)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul beschäftigt sich mit aktuellen Fragen und Problemen aus dem Bereich des strategischen Marketing.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich des strategischen Marketings.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-MSS-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Marketing Strategie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-MSS-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Marketing Strategie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-MSS-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Marketing Strategie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Marketing Strategie	Teilmodul-Nr.: 121054
Kurzbezeichnung	12-M-MSS-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing (BWL1)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-MSS-1S
Version:	2010-WS
Titel:	Marketing-Strategie-Seminar
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen und Problemen aus dem Bereich des strategischen Marketing.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	IT-gestützte Beschaffung (Electronic Procurement)	Modul-Nr.: 120059												
Kurzbezeichnung	12-M-BE													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Strategisches Beschaffungsmanagement (12-M-SBM)													
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Die Grundlagen elektronisch unterstützter Beschaffungsprozesse werden erarbeitet, insbesondere katalogbasierte Bestellsysteme, elektronische Ausschreibungen und Auktionen sowie kollaborative Systeme.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden kennen und erkennen die Potenziale und Zielsetzungen der elektronisch unterstützten Beschaffung und sind in der Lage, entsprechende Systeme für realitätsnahe Anwendungssituationen zu gestalten und zu bewerten.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-BE-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>IT-gestützte Beschaffung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-BE-1	Version:	2010-WS	Titel:	IT-gestützte Beschaffung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-BE-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	IT-gestützte Beschaffung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	IT-gestützte Beschaffung	Teilmodul-Nr.: 121059
Kurzbezeichnung	12-M-BE-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-BE-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	IT-gestützte Beschaffung	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Grundlagen von elektronisch unterstützten Beschaffungsprozessen.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Lagerhaltungsmanagement (Inventory Theory)	Modul-Nr.: 120056												
Kurzbezeichnung	12-M-LM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Es werden Methoden zur Prognose sowie zur deterministischen Ermittlung des Materialbedarfs und kostengünstiger /optimaler Bestellmengen und von Sicherheitsbeständen erarbeitet. Zudem wird das Problem der Entscheidungsrelevanz von Kosten und deren Auswirkungen auf die Problemlösung analysiert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind in der Lage, realitätsnahe Sachverhalte im Lagerhaltungsmanagement in quantitativen Modellen abzubilden und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Sie können die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-LM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Lagerhaltungsmanagement</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-LM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Lagerhaltungsmanagement	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-LM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Lagerhaltungsmanagement													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Lagerhaltungsmanagement	Teilmodul-Nr.: 121056
Kurzbezeichnung	12-M-LM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-LM-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Lagerhaltungsmanagement	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Methoden zur Prognose sowie zur deterministischen Ermittlung des Materialbedarfs sowie weiteren Aspekten des Lagerhaltungsmanagements. Nach einer Einführung erarbeiten und präsentieren die Studierenden selbständig unter wissenschaftlicher Anleitung ausgewählte Themenschwerpunkte.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. B) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. C) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Losgrößen- und Ablaufplanung (Lot Sizing and Scheduling)	Modul-Nr.: 120057												
Kurzbezeichnung	12-M-LA													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Es werden Methoden und Modelle der Losgrößen- und Ablaufplanung erarbeitet. Im Vordergrund stehen die Ermittlung optimaler Bestell-, Fertigungs- und Transportmengen sowie die Planung von Fertigungsreihenfolgen.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind in der Lage, realitätsnahe Sachverhalte in Produktions-, Bestell- und Transportvorgängen in quantitativen Modellen abzubilden und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zudem können sie die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-LA-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Losgrößen- und Ablaufplanung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-LA-1	Version:	2010-WS	Titel:	Losgrößen- und Ablaufplanung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-LA-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Losgrößen- und Ablaufplanung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Losgrößen- und Ablaufplanung	Teilmodul-Nr.: 121057
Kurzbezeichnung	12-M-LA-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-LA-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Losgrößen- und Ablaufplanung	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt die zentralen Aspekte der Losgrößen- und Ablaufplanung. Nach einer Einführung erarbeiten und präsentieren die Studierenden selbständig unter wissenschaftlicher Anleitung ausgewählte Themenschwerpunkte.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Industriebetriebslehre (Seminar in Productions and Operationsmanagement)	Modul-Nr. : 120060												
Kurzbezeichnung	12-M-SI													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Strategisches Beschaffungsmanagement (12-M-SBM) Lagerhaltungsmanagement (12-M-LM) Losgrößen- und Ablaufplanung (12-M-LA) Strategisches Produktionsmanagement (12-M-SPM) IT-gestützte Beschaffung (12-M-BE)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Im Modul „Seminar Industriebetriebslehre“ werden ausgewählte Themen in Hausarbeiten durch die Studierenden ausgearbeitet und jeweils in einem Referat präsentiert und diskutiert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten der Industriebetriebslehre erworben.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SI-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Industriebetriebslehre</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SI-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Industriebetriebslehre	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SI-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Industriebetriebslehre													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Industriebetriebslehre	Teilmodul-Nr.: 121060
Kurzbezeichnung	12-M-SI-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SI-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Industriebetriebslehre	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Im Seminar werden die Seminararbeiten zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Industriebetriebslehre vorgetragen und zentrale Thesen der Arbeit mit den anderen Teilnehmern diskutiert.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)	Modul-Nr.: 120055												
Kurzbezeichnung	12-M-SBM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SBM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Strategisches Beschaffungsmanagement</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SBM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Strategisches Beschaffungsmanagement	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-SBM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Strategisches Beschaffungsmanagement													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Strategisches Beschaffungsmanagement	Teilmodul-Nr.: 121055
Kurzbezeichnung	12-M-SBM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SBM-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Strategisches Beschaffungsmanagement	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Produktionsmanagements. Nach einer Einführung erarbeiten und präsentieren die Studierenden selbständig unter wissenschaftlicher Anleitung ausgewählte Themenschwerpunkte.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)	Modul-Nr.: 120058												
Kurzbezeichnung	12-M-SPM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul wird in Seminarform abgehalten. Inhalte und Verfahren der strategischen Produktionsplanung werden erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Steuerungsphilosophien und -konzepte.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden kennen die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SPM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Strategisches Produktionsmanagement</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SPM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Strategisches Produktionsmanagement	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-SPM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Strategisches Produktionsmanagement													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Strategisches Produktionsmanagement	Teilmodul-Nr.: 121058
Kurzbezeichnung	12-M-SPM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL2)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SPM-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Strategisches Produktionsmanagement	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Das Seminar setzt sich mit den Inhalten und Verfahren der strategischen Produktionsplanung auseinander. Nach einer Einführung erarbeiten und präsentieren die Studierenden selbständig unter wissenschaftlicher Anleitung ausgewählte Themenschwerpunkte.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene (Advanced Financial Accounting (German GAAP, IFRS))	Modul-Nr.: 120002												
Kurzbezeichnung	12-M-ER													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Theoretische und empirische Grundlagen der externen Rechnungslegung; Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung für Fortgeschrittene, z.B. Fair-Value-Accounting am Beispiel von Finanzinstrumenten, Finanzimmobilien und biologischen Vermögenswerten; Hedge-Accounting; Kaufpreisallokation und Impairment-Test; Leasing; Aktienoptionspläne; Latente Steuern im Einzel- und Konzernabschluss; Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern; Darstellung von Eigenkapitalveränderungen; Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung; Anhang und Lagebericht; Zwischenberichterstattung.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Problemstellungen der externen Rechnungslegung erkennen und auf Grundlage des erworbenen Wissens und Erfahrung analysieren (Analyse); • korrigierend in Prozesse eingreifen, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge unterbreiten sowie weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen; dazu gehört auch die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln (Synthese); • auch auf Grundlage begrenzter Informationen und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse Werturteile abgeben, wissenschaftliche fundierte Entscheidungen fällen und Prognosen erstellen (Bewertung). Vgl. zu den Kompetenzausprägungen § 2 Abs. 2 Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung (WPAnrV) sowie Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-ER-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-ER-1	Version:	2010-WS	Titel:	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-ER-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	Teilmodul-Nr.: 121002
Kurzbezeichnung	12-M-ER-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-ER-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Theoretische und empirische Grundlagen der externen Rechnungslegung; Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung für Fortgeschrittene, z.B. Fair-Value-Accounting am Beispiel von Finanzinstrumenten, Finanzimmobilien und biologischen Vermögenswerten; Hedge-Accounting; Kaufpreisallokation und Impairment-Test; Leasing; Aktienoptionspläne; Latente Steuern im Einzel- und Konzernabschluss; Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern; Darstellung von Eigenkapitalveränderungen; Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung; Anhang und Lagebericht; Zwischenberichterstattung.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-ER-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Übungen, Fallstudien und Präsentationen zu theoretischen und empirischen Grundlagen der externen Rechnungslegung und ausgewählten Themen der externen Rechnungslegung für Fortgeschrittene, z.B. Fair-Value-Accounting am Beispiel von Finanzinstrumenten, Finanzimmobilien und biologischen Vermögenswerten; Hedge-Accounting; Kaufpreisallokation und Impairment-Test; Leasing; Aktienoptionspläne; Latente Steuern im Einzel- und Konzernabschluss; Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern; Darstellung von Eigenkapitalveränderungen; Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung; Anhang und Lagebericht; Zwischenberichterstattung.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Finanzberichterstattung und Risikomanagement (Financial Reporting and Risk Management)	Modul-Nr.: 120050												
Kurzbezeichnung	12-M-RM1													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul analysiert die Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen. Für bestimmte Gesellschaften existiert eine gesetzliche Verpflichtung zur Einrichtung eines sog. Risikofrüherkennungssystems.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Problemstellungen im Bereich Finanzberichterstattung und Risikomanagement erkennen und auf Grundlage des erworbenen Wissens und Erfahrung analysieren (Analyse); • korrigierend in Prozesse eingreifen, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge unterbreiten sowie weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen; dazu gehört auch die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln (Synthese); • auch auf Grundlage begrenzter Informationen und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse Werturteile abgeben, wissenschaftliche fundierte Entscheidungen fällen und Prognosen erstellen (Bewertung). Vgl. zu den Kompetenzausprägungen § 2 Abs. 2 Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung (WPAAnV) sowie Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-RM1-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Finanzberichterstattung und Risikomanagement</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-RM1-1	Version:	2010-WS	Titel:	Finanzberichterstattung und Risikomanagement	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-RM1-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Finanzberichterstattung und Risikomanagement													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Finanzberichterstattung und Risikomanagement	Teilmodul-Nr.: 121050
Kurzbezeichnung	12-M-RM1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-RM1-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Risikomanagement - Methoden und Modelle	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	3-Semester-Zyklus	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung "Finanzberichterstattung und Risikomanagement" analysiert die Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen. Für bestimmte Gesellschaften existiert eine gesetzliche Verpflichtung zur Einrichtung eines sog. Risikofrüherkennungssystems.	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	12-M-RM1-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Risikomanagement - Methoden und Modelle	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	3-Semester-Zyklus	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Übungen und Fallstudien zu "Finanzberichterstattung und Risikomanagement". Praktische Analyse der Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Advanced Seminar: Financial Accounting and Auditing)	Modul-Nr.: 120061												
Kurzbezeichnung	12-M-SER													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Problemstellungen der externen Rechnungslegung erkennen und auf Grundlage des erworbenen Wissens und Erfahrung analysieren (Analyse); • korrigierend in Prozesse eingreifen, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge unterbreiten sowie weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen; dazu gehört auch die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln (Synthese); • auch auf Grundlage begrenzter Informationen und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse Werturteile abgeben, wissenschaftliche fundierte Entscheidungen fällen und Prognosen erstellen (Bewertung). <p>Vgl. zu den Kompetenzausprägungen § 2 Abs. 2 Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung (WPAnrV) sowie Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SER-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SER-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SER-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Teilmodul-Nr.: 121061
Kurzbezeichnung	12-M-SER-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: 20 Seiten, Referat: 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SER-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen (Financial Statement Analysis and Business Valuation)	Modul-Nr.: 120010
Kurzbezeichnung	12-M-UA	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>Im Vordergrund stehen Verfahren der Unternehmens- und Bilanzanalyse sowie Methoden der Unternehmensbewertung, die auf einen realen Fall angewandt werden. Das Modul bietet einen systematischen Bezugsrahmen zur Analyse und Bewertung von Unternehmen mit Hilfe von Bilanzen. Es wird gezeigt, wie Bilanzen und GuV-Rechnungen begründet prognostiziert werden können und wie auf dieser Basis der Wert eines Unternehmens mit verschiedenen Verfahren ermittelt werden kann.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick; 2. Strategische Analyse; 3. Analyse von Vermögen, Schulden und Eigenkapital: Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse; 4. Analyse von Erträgen und Aufwendungen: Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse; 5. Analyse der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung - eine andere Sichtweise; 6. Analyse der Profitabilität; 7. Unternehmensbewertung auf Basis diskontierter Zahlungsüberschüsse und Residualgewinne. 	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Problemstellungen der Unternehmens- und Bilanzanalyse sowie der Unternehmensbewertung erkennen und auf Grundlage des erworbenen Wissens und Erfahrung analysieren (Analyse); • korrigierend in Prozesse eingreifen, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge unterbreiten sowie weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen; dazu gehört auch die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln (Synthese); • auch auf Grundlage begrenzter Informationen und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse Werturteile abgeben, wissenschaftliche fundierte Entscheidungen fällen und Prognosen erstellen (Bewertung). <p>Vgl. zu den Kompetenzausprägungen § 2 Abs. 2 Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung (WPAnrV) sowie Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-UA-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	Teilmodul-Nr.: 121010
Kurzbezeichnung	12-M-UA-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-UA-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	3- Semester-Zyklus	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<p>Im Vordergrund stehen Verfahren der Unternehmens- und Bilanzanalyse sowie Methoden der Unternehmensbewertung, die auf einen realen Fall angewandt werden. Die Vorlesung bietet einen systematischen Bezugsrahmen zur Analyse und Bewertung von Unternehmen mit Hilfe von Bilanzen. Es wird gezeigt, wie Bilanzen und GuV-Rechnungen begründet prognostiziert werden können und wie auf dieser Basis der Wert eines Unternehmens mit verschiedenen Verfahren ermittelt werden kann.</p> <p>1. Einführung und Überblick; 2. Strategische Analyse; 3. Analyse von Vermögen, Schulden und Eigenkapital: Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse; 4. Analyse von Erträgen und Aufwendungen: Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse; 5. Analyse der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung - eine andere Sichtweise; 6. Analyse der Profitabilität; 7. Unternehmensbewertung auf Basis diskontierter Zahlungsüberschüsse und Residualgewinne.</p>	
Sonstiges:	Literatur: Penman, S.H.: Financial Statement Analysis and Security Valuation; Ballwieser, W.: Unternehmensbewertung; jeweils aktuelle Auflage.	
Kurzbezeichnung:	12-M-UA-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	3- Semester-Zyklus	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Übungen und Fallstudien zu Verfahren der Unternehmens- und Bilanzanalyse sowie Methoden der Unternehmensbewertung	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene (Advanced Auditing)	Modul-Nr.: 120006												
Kurzbezeichnung	12-M-WPF													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ökonomische Analyse betriebswirtschaftlicher Prüfungen 2. Verhaltenswissenschaftliche Analyse betriebswirtschaftlicher Prüfungen 3. Analyse des regulatorischen Umfeldes 4. Business Risk Audit und International Standards on Auditing 5. Einsatz statistischer Verfahren und von EDV-Tools im Prüfungsprozess 6. Marktstrukturen (für Prüfung und Beratung) 7. Organisationsformen von Prüfungs- und Beratungsunternehmen 													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Problemstellungen der externen Rechnungslegung erkennen und auf Grundlage des erworbenen Wissens und Erfahrung analysieren (Analyse); • korrigierend in Prozesse eingreifen, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge unterbreiten sowie weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen; dazu gehört auch die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln (Synthese); • auch auf Grundlage begrenzter Informationen und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse Werturteile abgeben, wissenschaftliche fundierte Entscheidungen fällen und Prognosen erstellen (Bewertung). <p>Vgl. zu den Kompetenzausprägungen § 2 Abs. 2 Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung (WPAnrV) sowie Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-WPF-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-WPF-1	Version:	2010-WS	Titel:	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-WPF-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	Teilmodul-Nr.: 121006
Kurzbezeichnung	12-M-WPF-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen (BWL3)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-WPF-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ökonomische Analyse betriebswirtschaftlicher Prüfungen 2. Verhaltenswissenschaftliche Analyse betriebswirtschaftlicher Prüfungen 3. Analyse des regulatorischen Umfeldes 4. Business Risk Audit und International Standards on Auditing 5. Einsatz statistischer Verfahren und von EDV-Tools im Prüfungsprozess 6. Marktstrukturen (für Prüfung und Beratung) 7. Organisationsformen von Prüfungs- und Beratungsunternehmen
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-WPF-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Begleitende Übungen und Fallstudien zur Vorlesung.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Bank 1a (Banking 1a)	Modul-Nr.: 120001												
Kurzbezeichnung	12-M-B1a													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und die Theorie des Kapitalmarktgleichgewichtes (CAPM), die Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen hinsichtlich eines rationalen Investitions- und Finanzierungsverhaltens.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-B1a-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Bank 1a</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-B1a-1	Version:	2010-WS	Titel:	Bank 1a	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-B1a-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Bank 1a													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Bank 1a	Teilmodul-Nr.: 121001
Kurzbezeichnung	12-M-B1a-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-B1a-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Bank 1a
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und die Theorie des Kapitalmarktgleichgewichtes (CAPM), die Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-B1a-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Bank 1a
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung mittels der Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Bank 1b (Banking 1b)	Modul-Nr.: 120007												
Kurzbezeichnung	12-M-B1b													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die Grundlagen der Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen hinsichtlich der Art der Finanzierungswahl und deren Auswirkungen auf die Agency-Beziehung.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-B1b-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Bank 1b</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-B1b-1	Version:	2010-WS	Titel:	Bank 1b	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-B1b-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Bank 1b													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Bank 1b	Teilmodul-Nr.: 121007
Kurzbezeichnung	12-M-B1b-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-B1b-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Bank 1b
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-B1b-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Bank 1b
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Bank 2 (Banking 2)	Modul-Nr.: 120008												
Kurzbezeichnung	12-M-B2													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)													
4. SWS:	8													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul behandelt das Wesen von Optionen auf Aktien mittels der Black Scholes und des Binominalmodells. Es werden Arten der Unternehmensbewertung sowie Aktien als derivative Finanztitel und das Delta-Hedging zur Absicherung eines Aktien-Portfolios behandelt.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Bewertung von Optionen und deren Einsatzmöglichkeit als Vergütungsbestandteil sowie zur Absicherung.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-B2-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Bank 2</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-B2-1	Version:	2010-WS	Titel:	Bank 2	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	8	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-B2-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Bank 2													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	8													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Bank 2	Teilmodul-Nr.: 121008
Kurzbezeichnung	12-M-B2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)	
4. SWS:	8	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-B2-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Bank 2
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Turnus:	SS jedes zweite Jahr
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Das Modul behandelt das Wesen von Optionen auf Aktien mittels der Black Scholes und des Binomialmodells. Es werden Arten der Unternehmensbewertung sowie Aktien als derivative Finanztitel und das Delta-Hedging zur Absicherung eines Aktien-Portfolios behandelt.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-B2-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Bank 2
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Turnus:	SS jedes zweite Jahr
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Bank 3 (Banking 3)	Modul-Nr.: 120009												
Kurzbezeichnung	12-M-B3													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)													
4. SWS:	8													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Aufbau und Funktionsweise des bundesdeutschen Geschäftsbankensystems, die Zielsetzung und Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen, die Besonderheiten des Eigenkapitals und der Bilanz der Geschäftsbanken sowie das Wesen und die Wirkungsweise von Finanzinnovationen.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über grundlegende und fortgeschrittene Kenntnisse hinsichtlich des Aufbaus und der Funktionsweise des Geschäftsbankensystems.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-B3-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Bank 3</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-B3-1	Version:	2010-WS	Titel:	Bank 3	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	8	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-B3-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Bank 3													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	8													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Bank 3	Teilmodul-Nr.: 121009
Kurzbezeichnung	12-M-B3-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)	
4. SWS:	8	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-B3-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Bank 3
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Turnus:	SS jedes zweite Jahr
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Aufbau und Aufgaben des Geschäftsbankensystems.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-B3-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Bank 3
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Turnus:	SS jedes zweite Jahr
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Übung vertieft den Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben und Fallbeispielen.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Bankbetriebslehre (Advanced Seminar: Banking)	Modul-Nr.: 120062
Kurzbezeichnung	12-M-SBL	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit aktuellen Fragen aus dem Bankensektor.	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten der Bankbetriebslehre.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SBL-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Bankbetriebslehre	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	10	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Bankbetriebslehre	Teilmodul-Nr.: 121062
Kurzbezeichnung	12-M-SBL-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft (BWL4)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SBL-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Bankbetriebslehre	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der Bankbetriebslehre, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Fallstudien zum Ertragssteuerrecht (Case Studies on Business Taxation)	Modul-Nr.: 120011												
Kurzbezeichnung	12-M-FER													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul beinhaltet die Vertiefung des Stoffs der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre anhand von Fallstudien. Zu diesen werden von den Teilnehmern im Vorfeld Lösungsskizzen erarbeitet, die in der Veranstaltung präsentiert und diskutiert werden. Schwerpunkte bilden u.a. die Grundprobleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Steuern in der Unternehmensplanung, die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer. Darüber hinaus werden Gewinnermittlungsverfahren, der Bilanzansatz und die Bewertung und das Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaften thematisiert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über umfassende, grundlegende Kenntnisse im Bereich des Ertragssteuerrechts. Sie beherrschen eine selbständige Arbeitsweise und das Präsentieren und Diskutieren von Ergebnissen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-FER-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Fallstudien zum Ertragssteuerrecht</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-FER-1	Version:	2010-WS	Titel:	Fallstudien zum Ertragssteuerrecht	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-FER-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Fallstudien zum Ertragssteuerrecht													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Fallstudien zum Ertragssteuerrecht	Teilmodul-Nr.: 121011
Kurzbezeichnung	12-M-FER-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-FER-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Fallstudien zum Ertragssteuerrecht	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Praxisnahe, z.T. komplexe Fallstudien aus den Bereichen der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Gewerbesteuer, der Erbschaftsteuer, des Bewertungsgesetzes, des Außensteuerrechts und der Umsatzsteuer.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Internationale Besteuerung (International Taxation)	Modul-Nr.: 120012												
Kurzbezeichnung	12-M-IB													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Steuerplanung (12-M-SP)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul behandelt rechtliche und ökonomische Grundlagen des internationalen Steuerrechts, deutsches Außensteuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen, einschlägige Rechtsprechung des EuGH, Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmen in Vorlesungsform und insbesondere die Bearbeitung von Fallstudien.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse in den Grundlagen der internationalen Besteuerung und des deutschen internationalen Steuerrechts. Sie sind in der Lage, komplexe Fallstudien zur Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit selbstständig und unter Verwendung der einschlägigen Rechtsquellen zu analysieren, zu beurteilen und Gestaltungsvorschläge zur Lösung zu erarbeiten.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-IB-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Internationale Besteuerung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-IB-1	Version:	2010-WS	Titel:	Internationale Besteuerung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-IB-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Internationale Besteuerung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Internationale Besteuerung	Teilmodul-Nr.: 121012
Kurzbezeichnung	12-M-IB-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur und Hausarbeit mit Präsentation (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 15 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten.	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-IB-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Internationale Besteuerung	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Rechtliche und ökonomische Grundlagen des internationalen Steuerrechts, deutsches Außensteuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen, einschlägige Rechtsprechung des EuGH, Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmen in Vorlesungsform und die Bearbeitung von Fallstudien.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Rechtsformwahl und -wechsel (Tax-optimized Business Organization)	Modul-Nr.: 120013												
Kurzbezeichnung	12-M-RFW													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Steuerplanung (12-M-SP)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Aspekte der Wahl und des Wechsels der Rechtsform im Rahmen der Gründung - die Umstrukturierung und Übertragung von Unternehmen - Statische und dynamische Steuerbelastungsrechnungen für Personen- und Kapitalgesellschaften - das Umwandlungssteuerrecht <p>Schwerpunktmäßig werden nationale Fallkonstellationen behandelt.</p>													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<p>Die Studierenden kennen die steuerlichen Determinanten der Rechtsform-Entscheidung und besitzen vertiefte Kenntnisse des deutschen Umwandlungssteuerrechts. Sie sind in der Lage, komplexe Fallstudien aus dem Bereich der Rechtsformwahl und des Umwandlungssteuerrechts selbständig und unter Verwendung der einschlägigen Rechtsquellen zu analysieren, zu beurteilen und Gestaltungsvorschläge zur Lösung zu erarbeiten.</p>													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-RFW-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Rechtsformwahl und -wechsel</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-RFW-1	Version:	2010-WS	Titel:	Rechtsformwahl und -wechsel	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-RFW-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Rechtsformwahl und -wechsel													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Rechtsformwahl und -wechsel	Teilmodul-Nr.: 121013
Kurzbezeichnung	12-M-RFW-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur und Hausarbeit mit Präsentation (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 15 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten.	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-RFW-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Rechtsformwahl und -wechsel
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt: - die zentralen Aspekte der Wahl und des Wechsels der Rechtsform im Rahmen der Gründung - die Umstrukturierung und Übertragung von Unternehmen - Statische und dynamische Steuerbelastungsrechnungen für Personen- und Kapitalgesellschaften - das Umwandlungssteuerrecht Schwerpunktmäßig werden nationale Fallkonstellationen behandelt.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre <small>(Advanced Seminar: Selected Problems in Analytical Tax Research)</small>	Modul-Nr.: 120064												
Kurzbezeichnung	12-M-SSL													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)													
4. SWS:	2													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Steuerplanung (12-M-SP)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit der inhaltlichen Vertiefung aktueller Probleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, in der Regel unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie kennen die Grundlagen zur Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SSL-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SSL-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	2	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SSL-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	2													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	Teilmodul-Nr.: 121064
Kurzbezeichnung	12-M-SSL-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SSL-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Steuerplanung (Economics of Tax Planning)		Modul-Nr.: 120003																								
Kurzbezeichnung	12-M-SP																										
Version	2010-WS																										
1. Niveaustufe:	Master																										
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500																										
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)																										
4. SWS:	2																										
5. ECTS-Punkte:	5																										
6. Studentischer Aufwand [h]:	150																										
7. Dauer:	1 Semester																										
8. a) Zuvor bestandene Module:																											
b) Sonstige Vorkenntnisse:																											
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	Internationale Besteuerung (12-M-IB) Rechtsformwahl und -wechsel (12-M-RFW) Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirt. (12-M-SSL)																										
10. Inhalte:	Das Modul behandelt Formen von Steuerwirkungen, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Investitionsrechnung unter Steuern, Finanzierungsentscheidungen unter Steuern, Unternehmensbewertung und Steuern, Zusammenspiel von Est und KSt in unterschiedlichen Systemen, Steuerwirkungen auf Finanzanlagen, Entlohnungsformen (Stock Options, Zusagen in der betrieblichen Altersvorsorge).																										
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind in der Lage: - steuerrechtliches Wissen mit ihren mikroökonomischen Kenntnissen aus der Investitions- und Finanzierungstheorie und der Finanzwissenschaft zu verknüpfen - Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen wie z.B. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Bewertung von Investitionsobjekten, Finanzanlagen, Entlohnungsformen für Arbeitnehmer einschließlich Geschäftsführer zu erkennen und zu beurteilen - steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen																										
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SP-1</td> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SP-2</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Steuerplanung</td> <td>Titel:</td> <td>Taxes and Business Strategy</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Wahlpflicht</td> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Wahlpflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>2</td> <td>SWS:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>			Kurzbezeichnung:	12-M-SP-1	Kurzbezeichnung:	12-M-SP-2	Version:	2010-WS	Version:	2010-WS	Titel:	Steuerplanung	Titel:	Taxes and Business Strategy	Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht	Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht	SWS:	2	SWS:	2	ECTS-Punkte:	5	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-SP-1	Kurzbezeichnung:	12-M-SP-2																								
Version:	2010-WS	Version:	2010-WS																								
Titel:	Steuerplanung	Titel:	Taxes and Business Strategy																								
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht	Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht																								
SWS:	2	SWS:	2																								
ECTS-Punkte:	5	ECTS-Punkte:	5																								

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Steuerplanung	Teilmodul-Nr.: 121003
Kurzbezeichnung	12-M-SP-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SP-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Steuerplanung	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Veranstaltung behandelt Formen von Steuerwirkungen, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Investitionsrechnung unter Steuern, Finanzierungsentscheidungen unter Steuern, Unternehmensbewertung und Steuern, Zusammenspiel von ESt und KSt in unterschiedlichen Systemen, Steuerwirkungen auf Finanzanlagen, Entlohnungsformen (Stock Options, Zusagen in der betrieblichen Altersvorsorge).	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Taxes and Business Strategy	Teilmodul-Nr.: 121063
Kurzbezeichnung	12-M-SP-2	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL5)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SP-2V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Taxes and Business Strategy	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch	
Inhalt:	Why Taxes Matter in Decision Making, Investment Decisions with Taxes, Return on Different Savings Vehicles, Using the NPV criterion for Investment Decisions, Neutrality Conditions for the Personal Income Tax, Different Concepts of Income Taxation, Neutral Tax Systems, Decision-making under Corporate Income Tax, 6 Compensation and Pension Planning, Introduction to Mergers, Acquisitions and Divestitures, Taxation of Cross-Border Investments, Overview of Multinational Taxation, Foreign Investment as Branch or Subsidiary	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	IT und Arbeitsmarkt (IT and Labor Market)	Modul-Nr.: 120029												
Kurzbezeichnung	12-ITA													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik (BWL6)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen betriebswirtschaftlicher Informationssysteme und Ihrer Auswirkung insbesondere auf Organisation und Prozesse der Arbeitswelt.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Anwendungen betriebswirtschaftlicher Informationssysteme im Bezug auf die Arbeitswelt. Er/sie kennt relevante Aufgabenstellungen und Probleme in diesem Themenkontext, sowie Methoden und Konzepte für deren systematische Aufarbeitung und Lösung.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-ITA-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>IT und Arbeitsmarkt</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-ITA-1	Version:	2010-WS	Titel:	IT und Arbeitsmarkt	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-ITA-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	IT und Arbeitsmarkt													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	IT und Arbeitsmarkt	Teilmodul-Nr.: 121029
Kurzbezeichnung	12-ITA-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik (BWL6)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Teilmodulbezeichnung	IT und Arbeitsmarkt	Teilmodul-Nr.: 121029
Kurzbezeichnung	12-ITA-1	
Version	2010-WS	

Kurzbezeichnung:	12-ITA-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: IT und Arbeitsmarkt
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	20
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen, Konzepte und Anwendungen betriebswirtschaftlicher Informationssysteme und Ihrer Auswirkung insbesondere auf Organisation und Prozesse der Arbeitswelt vermittelt.
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

Kurzbezeichnung:	12-ITA-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: IT und Arbeitsmarkt
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	20
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Modulbezeichnung:	<i>Adaption und Continuous System Engineering</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-ACSE	
Version:	2009-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL6	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-GPU	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Unternehmen sind aufgrund des ständigen organisatorischen und IT-orientierten Wandels gezwungen, ihre betriebswirtschaftliche Standardsoftware diesen Änderungen anzupassen. Mit Hilfe der dynamischen Adaption (Continuous System Engineering) kann dieser Prozess effektiv und effizient unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird neben der Einführung in die systemtechnische Umsetzung der Adaption (Customizing) am Beispiel der mySAP Business Suite auch die Methode des Continuous System Engineerings anhand von Praxisbeispielen vermittelt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende beherrscht die Möglichkeiten der Anpassung einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware auf die speziellen Anforderungen eines Unternehmens und hat ein grundsätzliches Verständnis für die dynamische Adaption betriebswirtschaftlicher Softwarebibliotheken. Anhand ausgewählter Beispiele der mySAP Business Suite werden die gewonnenen Kenntnisse in Form von Fallstudien vertieft.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-ACSE-1	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Adaption und Continuous System Engineering</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Adaption und Continuous System Engineering</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-ACSE-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-ACSE-1V	12- ACSE-1Ü	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Adaption und Continuous System Engineering</i>	<i>Übung zu Adaption und Continuous System Engineering</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Unternehmen sind aufgrund des ständigen organisatorischen und IT-orientierten Wandels gezwungen, ihre betriebswirtschaftliche Standardsoftware diesen Änderungen anzupassen. Mit Hilfe der dynamischen Adaption (Continuous System Engineering) kann dieser Prozess effektiv und effizient unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird neben der Einführung in die systemtechnische Umsetzung der Adaption (Customizing) am Beispiel der mySAP Business Suite auch die Methode des Continuous System Engineerings anhand von Praxisbeispielen vermittelt.</i>	<i>Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die Lösung entsprechender Aufgaben und Fallstudien und soll damit den Bezug zum Einsatz der Verfahren in realen Anwendungen herstellen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <i>(4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> <i>(5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i> <i>(6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Modulbezeichnung:	<i>Business Intelligence</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BI</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Methoden des Business Intelligence.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Aspekte des Business Intelligence und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-BI-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Business Intelligence</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Business Intelligence</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BI-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-BI-1V	12- BI-1Ü	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Data Warehouse und Business Intelligence</i>	<i>Data Mining</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen, Konzepte und Aspekte des Business Intelligence vermittelt.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <i>(4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> <i>(5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i> <i>(6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Modulbezeichnung:	<i>Business Service Architecture</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-BSA			
Version:	2009-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Methoden der Business Service Architecture.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden der Business Service Architecture und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-BSA-1</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
Titel:	<i>Business Service Architecture</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Business Service Architecture</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BSA-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und Management Report (Gewichtung 2 : 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; Management Report: ca. 6 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-BSA-1V		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Business Service Architecture</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:n	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Zur Vorbereitung auf die Vorlesung arbeitet sich der/die Studierende anhand einschlägiger und vorgegebener Quellen in das Themengebiet ein und erstellt einen Management Report. In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden einer Business Service Architecture vermittelt.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Modulbezeichnung:	<i>Gestaltung logistischer Prozesse</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-GLP			
Version:	2009-WS			
1. Niveaustufe:	Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-LA			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende kann in einem marktgängigen ERP-System durchgängige logistische Prozesse entwickeln.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-GLP-1			
Version:	2009-WS			
Titel:	<i>Gestaltung logistischer Prozesse</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Gestaltung logistischer Prozesse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GLP-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-GLP-1V	12-GLP-1Ü	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Gestaltung logistischer Prozesse</i>	<i>Übung zu Gestaltung logistischer Prozesse</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.</i>	<i>Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die Lösung entsprechender Aufgaben und Fallstudien und soll damit den Bezug zum Einsatz der Verfahren in realen Anwendungen herstellen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <i>(4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> <i>(5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i> <i>(6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-12)

Modulbezeichnung:	<i>Geschäftsprozesse im Unternehmen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GPU</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>In einer Modellfirma, die die Realität eines Unternehmens nachbildet, arbeiten Studenten als Stelleninhaber (z. B. Abteilungsleiter) mit einer Standardsoftware der SAP AG. Diese virtuelle Firma wird realistisch über die Software abgebildet und setzt eine Vielzahl der zur Verfügung stehenden Module ein. So herrscht ausgehend von der Finanzbuchhaltung über die Produktion bis hin zum Controlling eine vollständige Integration. Die Teilnehmer wickeln Geschäftsvorfälle mit Hilfe der betriebswirtschaftlichen Standardsoftware ab und arbeiten sich zusätzlich in konkrete, aktuelle Themen ein.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/die Studierende lernt anhand verschiedener Geschäftsvorfälle die betriebswirtschaftliche Standardsoftware kennen und erarbeitet sich ein grundsätzliches Verständnis über die Prozesse in einem Unternehmen. Die Stelleninhaber werden anhand von Fallstudien Schritt für Schritt durch das System geführt und lernen beispielsweise die logistische Kette von der Bedarfsermittlung über die Bestellanforderung und Bestellung bis letztlich zum Wareneingang und der Rechnungsprüfung kennen. Weiterhin wird das Präsentieren und Argumentieren im Rahmen der Vorträge bzw. der abschließenden Mitarbeiterversammlung beherrscht.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-GPU-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Geschäftsprozesse im Unternehmen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschäftsprozesse im Unternehmen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GPU-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung Hausarbeit: Referat = 2 : 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-GPU-1V</i>	<i>12-GPU-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung: Geschäftsprozesse im Unternehmen</i>	<i>Übung zu Geschäftsprozesse im Unternehmen</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Vorlesung werden betriebswirtschaftliche Fragestellungen, die für den Betrieb der Modellfirma relevant sind, erläutert. Zusätzlich werden im Rahmen von Vorträgen aktuelle Themen und deren Einsatzmöglichkeit in der Modellfirma diskutiert.</i>	<i>Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die Lösung entsprechender Aufgaben und Fallstudien und soll damit den Bezug zum Einsatz der Verfahren in realen Anwendungen herstellen.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-12)

Modulbezeichnung:	<i>Informationssysteme</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IS</i>			
Version:	<i>2007-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen betriebswirtschaftlicher Informationssysteme.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Anwendungen betriebswirtschaftlicher Informationssysteme und kennt Konzepte zu deren effizienter Einführung.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-IS-1</i>			
Version:	<i>2007-WS</i>			
Titel:	<i>Informationssysteme</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Informationssysteme</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IS-1</i>		
Version:	<i>2007-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-IS-1V</i>	<i>12-IS-1Ü</i>	
Titel:	<i>Vorlesung: Informationssysteme</i>	<i>Übung zu Informationssysteme</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:n	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen, Konzepte und Anwendungen betriebswirtschaftlicher Informationssysteme vermittelt.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-13)

Modulbezeichnung:	<i>Informationsverarbeitung in Unternehmen</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IU</i>			
Version:	<i>2007-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Informationsverarbeitung in Unternehmen.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Informationsverarbeitung in Unternehmen und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-IU-1</i>			
Version:	<i>2007-WS</i>			
Titel:	<i>Informationsverarbeitung in Unternehmen</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Informationsverarbeitung in Unternehmen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IU-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-IU-1V</i>	<i>12-IU-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung: Informationsverarbeitung in Unternehmen</i>	<i>Übung zu Informationsverarbeitung in Unternehmen</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:n	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Informationsverarbeitung in Unternehmen vermittelt.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-13)

Modulbezeichnung:	<i>Logistische Aufgaben und Prozesse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-LA</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte logistischer Aufgaben und Prozesse.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen und Konzepte logistischer Aufgaben und Prozesse und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-LA-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Logistische Aufgaben und Prozesse</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Logistische Aufgaben und Prozesse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-LA-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-LA-1V</i>	<i>12-LA-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung: Logistische Aufgaben und Prozesse</i>	<i>Übung zu Logistische Aufgaben und Prozesse</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen und Konzepte logistischer Aufgaben und Prozesse vermittelt.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-12)

Modulbezeichnung:	<i>Logistische Methoden und Anwendungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-LM</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-LM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Logistische Methoden und Anwendungen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-03-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Logistische Methoden und Anwendungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-LM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber-/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-LM-1V	12-LM-1Ü	
Version:	2007-WS	2007-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Logistische Methoden und Anwendungen</i>	<i>Übung zu Logistische Methoden und Anwendungen</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen vermittelt.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Modulbezeichnung:	<i>Logistik – Seminar</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-LogSem</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-LA, 12-LM</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Seminararbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Literaturrecherche und beherrscht den wissenschaftlichen Umgang mit Quellen. Er/Sie besitzt Kompetenzen im Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Seminararbeiten sowie im Erstellen von Präsentationen mit anschließendem Vortrag.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-LogSem-1</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
Titel:	<i>Logistik - Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Logistik - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-LogSem-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung Hausarbeit : Referat = 2 : 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-LogSem-1S		
Version:	2009-WS		
Titel:	Wirtschaftsinformatik & Logistik - Seminar		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	Master Wirtschaftsinformatik: ungegrenzt; sonstige Studiengänge: max. 15		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Seminararbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse		
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende des Master-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.</p> <p>(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Modulbezeichnung:	<i>Managementmethoden</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-MM</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt werden relevante Managementmethoden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse in der Anwendung relevanter Managementmethoden und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-MM-1</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
Titel:	<i>Managementmethoden</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Managementmethoden</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-MM-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-MM-1V	12-MM-1Ü	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Managementmethoden</i>	<i>Übung zu Managementmethoden</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Veranstaltung werden relevante Managementmethoden vermittelt.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <i>(4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> <i>(5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i> <i>(6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Modulbezeichnung:	<i>Prozess- und Systemmodellierung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-PSM</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-PSM-1</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
Titel:	<i>Prozess- und Systemmodellierung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Prozess- und Systemmodellierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-PSM-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-PSM-1V	12- PSM-1Ü	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	Vorlesung: Prozess- und Systemmodellierung	Übung zu Prozess- und Systemmodellierung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:n	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	In der Veranstaltung werden wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung vermittelt.	Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Modulbezeichnung:	<i>Risikomanagement – Konzepte und Systeme</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-RM-KS		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt Kenntnisse über wesentliche Konzepte und Systeme des Risikomanagements.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse der Konzepte und Systeme des Risikomanagements und erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	12-RM-KS-1	12-RM-KS-2	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Konzepte des Risikomanagements</i>	<i>Risikomanagementsysteme</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	3	2	
	5		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Konzepte des Risikomanagements</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-RM-KS-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-RM-KS-1V		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Konzepte des Risikomanagements</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:n	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:	20		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente des Chancen- und Risikomanagements in Industrie- und Handels-Unternehmen.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <i>(4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> <i>(5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i> <i>(6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Risikomanagementsysteme</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-RM-KS-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-RM-KS-2V		
Version:	2009-WS		
Titel:	Risikomanagementsysteme		
Art:	Vorlesung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:n	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	20		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Konzeption und Funktionalität wesentlicher Informationssysteme für das Risikomanagement.		
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <p>(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle Gleichrangs wird gelost.</p> <p>des</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>(4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar für Wirtschaftsinformatiker</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WI-Sem</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-IS, 12-IU, 12-LA, 12-LM</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Das Modul vermittelt anhand von Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Logistik die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Literaturrecherche und beherrscht den wissenschaftlichen Umgang mit Quellen. Er/Sie besitzt Kompetenzen im Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Hausarbeiten sowie im Erstellen von Präsentationen mit anschließendem Vortrag.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-WI-Sem-1</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
Titel:	<i>Seminar für Wirtschaftsinformatiker</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-08-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar für Wirtschaftsinformatiker</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WI-Sem-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung Hausarbeit : Referat = 2 : 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-WI-Sem-1S		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Seminar für Wirtschaftsinformatiker</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Master Wirtschaftsinformatik: ungegrenzt; sonstige Studiengänge: max. 15</i>		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Das Seminar vermittelt anhand von Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Logistik die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Seminararbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse.</i>		
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende des Master-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.</p> <p>(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Anreize in Organisationen (Incentives in Organizations)	Modul-Nr.: 120025												
Kurzbezeichnung	12-M-AO													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)													
4. SWS:	3													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Es werden theoretische Ansätze und entsprechende empirische Ergebnisse zur Analyse von Anreizstrukturen in Unternehmen vorgestellt und diskutiert. Es werden Einflussfaktoren auf Motivation und Mitarbeiterbindung erörtert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden haben ein Verständnis von Anreizstrukturen und können deren Problembereiche beurteilen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-AO-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Anreize in Organisationen</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-AO-1	Version:	2010-WS	Titel:	Anreize in Organisationen	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	3	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-AO-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Anreize in Organisationen													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	3													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Anreize in Organisationen	Teilmodul-Nr.: 121025
Kurzbezeichnung	12-M-AO-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-AO-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Anreize in Organisationen
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Es werden theoretische Ansätze und entsprechende empirische Ergebnisse zur Analyse von Anreizstrukturen in Unternehmen vorgestellt und diskutiert. Es werden Einflussfaktoren auf Motivation und Mitarbeiterbindung erörtert.
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-AO-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Anreize in Organisationen
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	1
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Inhalte der Vorlesung werden vertieft.
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Empirische Personalforschung (Empirical HR Research)	Modul-Nr.: 120031												
Kurzbezeichnung	12-M-EPF													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Anhand eines selbst erstellten oder gegebenen Datensatzes sollen eigene Forschungsfragen bearbeitet werden. Die quantitativen Auswertungen geschehen üblicherweise mit Hilfe eines Statistikprogramms. Die Ergebnisse werden präsentiert, diskutiert und schriftlich ausgearbeitet.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind mit Kriterien und Problemen empirischen Arbeitens vertraut und können ein neues Thema selbständig empirisch bearbeiten.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EPF-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Empirische Personalforschung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EPF-1	Version:	2010-WS	Titel:	Empirische Personalforschung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EPF-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Empirische Personalforschung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Empirische Personalforschung	Teilmodul-Nr.: 121031
Kurzbezeichnung	12-M-EPF-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-EPF-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Empirische Personalforschung	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	In der Veranstaltung werden die Hausarbeiten präsentiert und zentrale Themen der Arbeit mit den Teilnehmern diskutiert.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Human Resource Management und industrielle Beziehungen (Human Resource Management and Industrial Relations)	Modul-Nr. : 120028												
Kurzbezeichnung	12-M-HRM													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr. :	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)													
4. SWS:	3													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Es werden die institutionellen Rahmenbedingungen betrieblicher Personalpolitik diskutiert. Dazu werden die wesentlichen Akteure, Institutionen und Gesetze vorgestellt, theoretische Erklärungsansätze erörtert, empirische Ergebnisse aufgezeigt und Konsequenzen für die betriebliche Personalpolitik abgeleitet.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der institutionellen Rahmenbedingungen betrieblicher Personalpolitik und können deren Wirkungen ökonomisch diskutieren.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-HRM-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Human Resource Management und industrielle Beziehungen</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-HRM-1	Version:	2010-WS	Titel:	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	3	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-HRM-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Human Resource Management und industrielle Beziehungen													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	3													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	Teilmodul-Nr.: 121028
Kurzbezeichnung	12-M-HRM-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-HRM-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Human Resource Management und industrielle Beziehungen	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Es werden die institutionellen Rahmenbedingungen betrieblicher Personalpolitik diskutiert. Dazu werden die wesentlichen Akteure, Institutionen und Gesetze vorgestellt, theoretische Erklärungsansätze erörtert, empirische Ergebnisse aufgezeigt und Konsequenzen für die betriebliche Personalpolitik abgeleitet.	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	12-M-HRM-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Human Resource Management und industrielle Beziehungen	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	1	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Die Inhalte der Vorlesung werden vertieft.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik (Topics in Personnel Economics and Organizational Theory)	Modul-Nr.: 120068												
Kurzbezeichnung	12-M-SPO													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)													
4. SWS:	5													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:	Anreize in Organisationen (12-M-AO)													
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Die Studierenden arbeiten sich selbständig in ein Thema aus dem Bereich Personal und Organisation ein und verfassen dazu eine schriftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Standards. Die Ergebnisse werden präsentiert und diskutiert.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden können sich selbständig in ein neues Thema einarbeiten und dieses kritisch wissenschaftlich diskutieren. Sie beherrschen das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten und können Stellung zu Ergebnissen anderer Arbeiten beziehen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SPO-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SPO-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	5	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SPO-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	5													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	Teilmodul-Nr.: 121068
Kurzbezeichnung	12-M-SPO-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation (BWL7)	
4. SWS:	5	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SPO-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	5	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Im Seminar werden die Seminararbeiten zu Fragestellungen aus der Personal und Organisationsökonomik vorgetragen und die zentralen Thesen der Arbeit mit den anderen Teilnehmern diskutiert.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Empirische Gründungs- und Managementforschung (Empirical Research in Entrepreneurship)	Modul-Nr.: 120069												
Kurzbezeichnung	12-M-EGF2													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt eine Einführung in qualitative/quantitative Forschungsparadigmen am Beispiel von empirischen Arbeiten aus der Gründungs- und Managementforschung. Teilnehmer stellen wesentliche inhaltliche und methodische Erkenntnisse eines aktuellen empirischen Aufsatzes vor. Leitfragen orientieren: Was ist der Beitrag des Papers? Wie werden empirisch prüfbare Hypothesen abgeleitet? Wie sieht die Methode der empirischen Datenerhebung aus? Welche Auswertungsmethodik wird verwendet? Was sind die Implikationen für Wissenschaft und Praxis, was seine Stärken und Schwächen?													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, in komplexe Situationen Fachwissen zielgerichtet auf eine praxisrelevante Lösung hin einzusetzen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-EGF2-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Empirische Gründungs- und Managementforschung</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-EGF2-1	Version:	2010-WS	Titel:	Empirische Gründungs- und Managementforschung	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-EGF2-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Empirische Gründungs- und Managementforschung													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Empirische Gründungs- und Managementforschung	Teilmodul-Nr.: 121069
Kurzbezeichnung	12-M-EGF2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1)	
12. Prüfungsumfang:	Klausur: ca. 30 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten.	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch oder Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-EGF2-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Empirische Gründungs- und Managementforschung	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch oder Deutsch	
Inhalt:	Einführung in qualitative/quantitative Forschungsparadigmen am Beispiel von empirischen Arbeiten aus der Gründungs- und Managementforschung	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	12-M-EGF2-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Empirische Gründungs- und Managementforschung	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch oder Deutsch	
Inhalt:	Einführung in Methoden der qualitativen Datenanalyse mittels Originaldatensätzen auf Basis empirischer Arbeiten; Einführung in statistische Analysemethoden für Survey- und Paneldaten mittels Originaldatensätzen auf Basis empirischer Arbeiten	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Lead User Projekt (Lead User Project)	Modul-Nr.: 120070												
Kurzbezeichnung	12-M-SLU													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)													
4. SWS:	8													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Management nachhaltigen Wachstums (12-M-MW)													
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Studierende bearbeiten in Projektteams einzelne Suchfelder, die gemeinsam mit dem Unternehmen festgelegt werden und führen dabei alle Phasen eines Lead-User-Projekts durch, bis hin zu einem Lead-User Workshop beim Unternehmen selbst zu Projektende.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden sind in der Lage, die von Eric von Hippel (MIT) entwickelte Methode, auf die konkrete Fragestellungen von Unternehmen, anzuwenden.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SLU-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Lead User Seminar</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SLU-1	Version:	2010-WS	Titel:	Lead User Seminar	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	8	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SLU-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Lead User Seminar													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	8													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Lead User Seminar	Teilmodul-Nr.: 121070
Kurzbezeichnung	12-M-SLU-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)	
4. SWS:	8	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und 3 Vorträge	
	Gewichtung: Hausarbeit 40%, Vorträge 60% (je Vortrag 20%)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 40 Seiten, je Vortrag: ca. 20 Minuten.	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch oder Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SLU-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Lead User Projekt	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	8	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch oder Deutsch	
Inhalt:	Studierende bearbeiten in Projektteams einzelne Suchfelder, die gemeinsam mit dem Unternehmen festgelegt werden und führen dabei alle Phasen eines Lead-User-Projekts durch, bis hin zu einem Lead-User Workshop beim Unternehmen selbst zu Projektende.	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Management nachhaltigen Wachstums (Sustainable Growth Management)	Modul-Nr.: 120026												
Kurzbezeichnung	12-M-MW													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Grundlagen, Konzepte und Methoden des Wachstumsmanagements und setzt sich kritisch mit dessen Bezügen zu nachhaltiger Entwicklung auseinander.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Ansätze des Management nachhaltigen Wachstums und die zugehörigen Implementierungsstrategien.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-MW-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Management nachhaltigen Wachstums</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-MW-1	Version:	2010-WS	Titel:	Management nachhaltigen Wachstums	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-MW-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Management nachhaltigen Wachstums													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Management nachhaltigen Wachstums	Teilmodul-Nr.: 121026
Kurzbezeichnung	12-M-MW-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch oder Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-M-MW-1V
Version:	2010-WS
Titel:	Vorlesung: Management nachhaltigen Wachstums
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch oder Deutsch
Inhalt:	Einführung in Grundlagen, Konzepte, Methoden des Managements nachhaltigen Wachstums
Sonstiges:	

Kurzbezeichnung:	12-M-MW-1Ü
Version:	2010-WS
Titel:	Übung: Management nachhaltigen Wachstums
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch oder Deutsch
Inhalt:	Vertiefende Einübung ausgewählter Vorlesungsinhalte
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum (Advanced Seminar)	Modul-Nr.: 120071												
Kurzbezeichnung	12-M-SAS													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)													
4. SWS:	3													
5. ECTS-Punkte:	10													
6. Studentischer Aufwand [h]:	300													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme aus dem Bereich Unternehmensgründung und -wachstum, Einarbeiten in einen Themenbereich ausgehend von einem aktuellen Artikel aus einem Fachjournal.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über ein Verständnis zentraler aktueller Ergebnisse der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Unternehmensgründung.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-SAS-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>10</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-SAS-1	Version:	2010-WS	Titel:	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	3	ECTS-Punkte:	10
Kurzbezeichnung:	12-M-SAS-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	3													
ECTS-Punkte:	10													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum	Teilmodul-Nr.: 121071
Kurzbezeichnung	12-M-SAS-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten.	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch oder Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SAS-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	3	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch oder Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme aus dem Bereich Unternehmensgründung und -wachstum, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Strategisches Management von Wachstum und Technologie (Entrepreneurial Management of Knowledge and Technology)	Modul-Nr.: 120038												
Kurzbezeichnung	12-M-MWT													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800													
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)													
4. SWS:	4													
5. ECTS-Punkte:	5													
6. Studentischer Aufwand [h]:	150													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt Kompetenzen, die zur Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards erforderlich sind. Schwerpunkt sind die Verwendung gängiger Managementtools und -konzepte und der praxisbezogene und vertiefte Einsatz theoretischen Fachwissens zur Lösung praktischer Problemstellungen.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, in komplexe Situationen Fachwissen zielgerichtet auf eine praxisrelevante Lösung hin einzusetzen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-MWT-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Strategisches Management von Wachstum und Technologie</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>5</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-MWT-1	Version:	2010-WS	Titel:	Strategisches Management von Wachstum und Technologie	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:	4	ECTS-Punkte:	5
Kurzbezeichnung:	12-M-MWT-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Strategisches Management von Wachstum und Technologie													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:	4													
ECTS-Punkte:	5													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Strategisches Management von Wachstum und Technologie	Teilmodul-Nr.: 121038
Kurzbezeichnung	12-M-MWT-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum (BWL8)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit, Diskussion und 2 Präsentationen	
	Gewichtung: Hausarbeit 30%, Diskussion 50 %, 2 Präsentationen 20% (je Präsentation 10%)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Diskussion: ca. 60 Minuten, 2 Präsentationen: ca. 10 Minuten je Präsentation	
13. Sprache der Prüfung:	Englisch oder Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-MWT-1V	
Version:	2010-WS	
Titel:	Vorlesung: Strategisches Management von Wachstum und Technologie	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch oder Deutsch	
Inhalt:	Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards unter Verwendung gängiger Managementtools und -konzepte	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	12-M-MWT-1Ü	
Version:	2010-WS	
Titel:	Übung: Strategisches Management von Wachstum und Technologie	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Englisch oder Deutsch	
Inhalt:	Vorbereitende Diskussion der Readings und Erarbeitung zentraler Konzepte in Kleingruppen	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 1 ()	Modul-Nr.: 120004
Kurzbezeichnung	12-M-IU1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-IU1-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 1	Teilmodul-Nr.: 121004
Kurzbezeichnung	12-M-IU1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 2 ()	Modul-Nr. : 120014
Kurzbezeichnung	12-M-IU2	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr. :	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-IU2-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 2	Teilmodul-Nr.: 121014
Kurzbezeichnung	12-M-IU2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 3 ()	Modul-Nr.: 120015
Kurzbezeichnung	12-M-IU3	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-IU3-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Controlling/Interne Unternehmensrechnung 3	Teilmodul-Nr.: 121015
Kurzbezeichnung	12-M-IU3-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Controlling	Modul-Nr.:
	0	120072
Kurzbezeichnung	12-M-S8	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-S8-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Controlling	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	10	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Controlling	Teilmodul-Nr.: 121072
Kurzbezeichnung	12-M-S8-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL9)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Vortrag: ca. 20 Minuten.	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-S8-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Controlling	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme des Controllings, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Systementwicklung	Modul-Nr.:
	()	120080
Kurzbezeichnung	12-M-S11	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-S11-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Systementwicklung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	10	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Systementwicklung	Teilmodul-Nr.: 121080
Kurzbezeichnung	12-M-S11-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten.	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Systementwicklung 1 ()	Modul-Nr.: 120077
Kurzbezeichnung	12-M-SE1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SE1-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Systementwicklung 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Systementwicklung 1	Teilmodul-Nr.: 121077
Kurzbezeichnung	12-M-SE1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Systementwicklung 2 ()	Modul-Nr.: 120078
Kurzbezeichnung	12-M-SE2	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SE2-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Systementwicklung 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Systementwicklung 2	Teilmodul-Nr.: 121078
Kurzbezeichnung	12-M-SE2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Systementwicklung 3 ()	Modul-Nr.: 120079
Kurzbezeichnung	12-M-SE3	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-SE3-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Systementwicklung 3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Systementwicklung 3	Teilmodul-Nr.: 121079
Kurzbezeichnung	12-M-SE3-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021000	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung (BWL10)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Logistik und quantitative Methoden 1 ()	Modul-Nr.: 120073
Kurzbezeichnung	12-M-L1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-L1-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Logistik und quantitative Methoden 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Logistik und quantitative Methoden 1	Teilmodul-Nr.: 121073
Kurzbezeichnung	12-M-L1-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Logistik und quantitative Methoden 2 ()	Modul-Nr.: 120074
Kurzbezeichnung	12-M-L2	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-L2-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Logistik und quantitative Methoden 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Logistik und quantitative Methoden 2	Teilmodul-Nr.: 121074
Kurzbezeichnung	12-M-L2-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Logistik und quantitative Methoden 3 ()	Modul-Nr.: 120075
Kurzbezeichnung	12-M-L3	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-L3-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Logistik und quantitative Methoden 3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Logistik und quantitative Methoden 3	Teilmodul-Nr.: 121075
Kurzbezeichnung	12-M-L3-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 60 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt		
Sonstiges		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Seminar: Logistik und quantitative Methoden ()	Modul-Nr.: 120076
Kurzbezeichnung	12-M-S10	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-M-S10-1	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Logistik und quantitative Methoden	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	10	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Seminar: Logistik und quantitative Methoden	Teilmodul-Nr.: 121076
Kurzbezeichnung	12-M-S10-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12021100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre (BWL11)	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Aufwand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)	
12. Prüfungsumfang:	Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-S10-1S	
Version:	2010-WS	
Titel:	Seminar: Logistik und quantitative Methoden	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme aus dem Bereich Logistik und Quantitative Methoden, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache; • Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; • Erstellung und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit; • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer. 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen (Employment Law)	Modul-Nr.: 120024
Kurzbezeichnung	02-J6	
Version	2007-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Juristische Fakultät / 02120300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht (JURA)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer:	2 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	Grundlagen des Arbeitsrechts als Voraussetzung für berufliche Kontexte, die auch juristisches Hintergrundwissen benötigen.	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden haben gelernt, arbeitsrechtliche Grundlagen auf ein späteres berufliches Handlungsfeld zu applizieren.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	02-J6-1	
Version:	2007-WS	
Titel:	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1	Teilmodul-Nr.: 121024
Kurzbezeichnung	02-J6-1	
Version	2007-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Juristische Fakultät / 02120300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht (JURA)	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	a) Klausur und Vortrag (Gewichtung: 60:40) oder b) Klausur und (Referat plus Verschriftlichung) Gewichtung: 60:40, wobei Referat plus Verschriftlichung: 50:50	
12. Prüfungsumfang:	a) Ca. 120 Minuten und ca. 30 Minuten b) Ca. 120 Minuten und (ca. 15 Minuten und ca. 10 Seiten)	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	02-J6-1V
Version:	2007-WS
Titel:	Vorlesung: Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1.1
Art:	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Max. 30
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Grundlagen des Arbeitsrechts
Sonstiges:	Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnehmerzahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.

Kurzbezeichnung:	02-J6-1K
Version:	2007-WS
Titel:	Kolloquium: Vertiefung der Grundlagen im Arbeitsrecht
Art:	Kolloquium
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Max. 30
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts
Sonstiges:	Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximaler Teilnehmerzahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	Master Thesis BWL (Master Thesis BWL)	Modul-Nr. : 120106												
Kurzbezeichnung	12-M-THB													
Version	2010-WS													
1. Niveaustufe:	Master													
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000													
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät													
4. SWS:														
5. ECTS-Punkte:	30													
6. Studentischer Aufwand [h]:	900													
7. Dauer:	1 Semester													
8. a) Zuvor bestandene Module:														
b) Sonstige Vorkenntnisse:														
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:														
10. Inhalte:	In der Master-Thesis zeigen die Studierenden, dass Sie ein umgrenztes wirtschaftswissenschaftliches oder wirtschaftlich relevantes praktisches Problem mit fortgeschrittenen wirtschaftswissenschaftlichen Methoden auf Masterniveau lösen können.													
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ein wirtschaftswissenschaftliches oder ein wirtschaftlich relevantes Problem darzustellen, mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden eine Lösung zuzuführen und diese schriftlich - und sofern dies vorgesehen im Rahmen eines Masterkolloquiums zu präsentieren/ zu verteidigen.													
12. Teilmodule:	<table border="1"> <tr> <td>Kurzbezeichnung:</td> <td>12-M-THB-1</td> </tr> <tr> <td>Version:</td> <td>2010-WS</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Master Thesis BWL</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsgrad:</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>SWS:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>ECTS-Punkte:</td> <td>30</td> </tr> </table>		Kurzbezeichnung:	12-M-THB-1	Version:	2010-WS	Titel:	Master Thesis BWL	Verpflichtungsgrad:	Pflicht	SWS:		ECTS-Punkte:	30
Kurzbezeichnung:	12-M-THB-1													
Version:	2010-WS													
Titel:	Master Thesis BWL													
Verpflichtungsgrad:	Pflicht													
SWS:														
ECTS-Punkte:	30													

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung	Master Thesis BWL	Teilmodul-Nr.: 121107
Kurzbezeichnung	12-M-THB-1	
Version	2010-WS	
1. Niveaustufe:	Master	
2. Fakultät / OEH-Nr.:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000	
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	30	
6. Studentischer Aufwand [h]:	900	
7. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Fortlaufend nach Rücksprache mit Betreuer/-in sowie Anmeldung	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja	
11. Prüfungsart:	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	
12. Prüfungsumfang:		
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch/Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-M-THB-1TH	
Version:	2010-WS	
Titel:	Thesis: Master Thesis BWL	
Art:	Thesis	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch oder Englisch	
Inhalt:	Die Bewerbung für die Betreuung einer Master-Thesis ist an die Lehrstühle zu richten, deren fachliche Ausrichtung dem Gegenstand der geplanten am ehesten entspricht. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an die entsprechenden Lehrstühle delegiert. Der Lehrstuhl kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Lehrveranstaltungen zur Voraussetzung erheben.	
Sonstiges:		